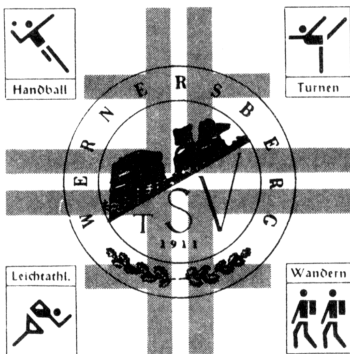




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

2. Ausgabe März 2012

Jahreshauptversammlung am 20. April um 19.30 Uhr in der Turnhalle



Liebe Mitglieder. Auch in diesem Jahr möchten wir Euch wieder recht herzlich zu dem Treffpunkt für all unsere jungen und alten Mitglieder einladen, an dem Ihr Eure Meinung zum abgelaufenen Jahr, Verbesserungsvorschläge für die weiteren Jahre, Kommentare, Fragen und sonstiges vor der bestehenden Vorstandschaft loswerden könnt. Wie immer freuen wir uns auf ein zahlreiches Erscheinen Eurerseits. Damit ihr Euch schonmal ein wenig vorbereiten könnt, gibt es auch gleich die Tagesordnung:

- **Begrüßung und Einleitung**
- **Totengedenken**
- **Berichte der Abteilungsleiter**
- **Bericht der Schriftführerin**
- **Bericht der Kassenwartin**
- **Bericht der Kassenprüfer**
- **Aussprache über die Berichte**
- **Entlastung des Vorstandes**
- **Vereinsbeitrag**
- **Wünsche/Anregungen/Informationen**

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Michael Götz oder beim 2. Vorsitzenden Peter Klein abgegeben werden.

Nicht nur für Diskussionsstoff ist reichlich gesorgt - die traditionellen „Flääschknepp mit Meerrettich“ bilden einen hervorragenden Grundstock für den Abend.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wieder Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres präsentiert.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Vorstandschaft

Die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen findet ihr gleich im Anschluss

Jahresbericht Wandern:

Im 100-Jahre-Jubiläumsjahr des TSV Wernersberg wurden durch die Wanderabteilung 7 Wanderungen durchgeführt. Der positive Trend zur Vergrößerung der Wanderabteilung aus dem Vorjahr konnte 2011 sogar noch fortgeführt werden: nach 70 Personen 2009 und 80 Personen 2010 war die Wanderabteilung 2011 101 Personen stark. Bei den insgesamt 194 Teilnahmen, wovon 21 Kinder waren, wurden 1938 km zurückgelegt und 3550 Höhenmeter erklommen. Die Wegstrecken lagen zwischen 5km und 19km, die überwundenen Höhenmeter zwischen 100m und 850m und die Teilnehmerzahlen zwischen 9 und 40 Personen. Begonnen wurde das Wanderjahr mit der Winterwanderung zum Dimberg. Die Osterwanderung führte uns auf den Schusterpfad rund um Hauenstein. Die Ostertour war mit 40 Wanderern auch die teilnahmestärkste Tour im Jubiläumsjahr. Mit 38 TSVlern waren wir bei der Götzwanderung zum TV Wilgartswiesen auch dieses Mal wieder der am stärksten vertretene Verein. Die Sommerwanderung führte uns wie in den letzten beiden Jahren wieder an die deutsch-französische Grenze, wo wir trotz schlechten Wetters erneut 3 Burgen, dieses Mal die Ruinen Schöneck, Lützelhardt und Wineck, besuchten. Auch 2011 wanderte der TSV beim Schülersportfest um den Rothenberg. Bei der Nachtwanderung erlebten wir den Sonnenaufgang in diesem Jahr auf dem Trifels, der extra für den TSV seine Pforten früh morgens öffnete. Mit 19 km war dies die längste Tour 2011 und bei schlechter Witterung war trotzdem mit 19 Teilnehmern eine Steigerung zum Vorjahr zu verzeichnen. Zum Abschluss des Wanderjahres führte uns im Herbst der Weg über die Burgruine Neukastel zu unserem Weinlieferanten Michael Bender nach Eschbach. 2012 wurde bereits die 14km lange Winterwanderung über Dimbach und den Rötzenberg durchgeführt, an der sich 13 Wanderer beteiligten. Erstmals gab es auch eine heimatkundliche Wanderung, bei der uns Peter Dienes wissenswerte und geschichtsträchtige Plätze rund um Wernersberg zeigte. Auf den 8 km über den Heischberg waren 11 Teilnehmer dabei.

Der Wanderwart Marcus Schuhmacher



Jahresbericht Turnen 2011/12:

Mit nun etwas Abstand zu unserem Jubiläumsjahre "100 Jahre Bewegung" können wir auf ereignisreiche Monate zurück blicken. Viele der Übungsleiter und Aktiven wanden viel mehr Zeit und Energie auf, als in "normalen" Jahren. Zurückblickend auf die verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen hoffe ich für alle sprechen zu können, wenn ich sage: "Es hat sich gelohnt".

Ein erstes Highlight des Jahres waren die beiden Musical Aufführungen "Musical meets Dance" unserer Jazztanz Gruppen am 09. und 10. April. Über 40 Tänzerinnen zeigten zu verschiedenen Musicals, was Sie über Monate einstudiert hatten. Beide Veranstaltungen waren mit jeweils ca. 200 Besuchern ausverkauft, und die Zuschauer waren restlos begeistert.

Beim Bergturnfest in St. Martin nahm ein Altersturner des TSV teil und wurde erster beim Dreikampf, beim

Schleuderball und beim Steinstoßen, beim letzteren sogar mit der Tagesbestleistung aller Altersklassen.

Die jugendlichen Turnerinnen und Turner zeigten wieder beim Gaukinderturnfest in Landau, was sie in den wöchentlichen Turnstunden gelernt haben. Mit 6 Mannschaften erreichten wir 1 Gold-, 3 Silber und 2 Bronzemedailles, und nahmen mit zwei Mannschaften bei der wirklich "lustigen" Staffel teil.

Auch unser jährliches Familiensportfest am 14. August stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Ca. 60 Teilnehmer nahmen bei den Dreikämpfen, 20 beim Steinstoßen, 30 bei den Waldläufen der Schüler und 24 beim 7km Walking und beim 5000m "Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf" teil. Als zusätzliches Angebot wurde in diesem Jahr erstmalig ein Spielfest mit Hüpfburg und dem Bungee-Run angeboten. Trotz zwischenzeitlichem Regen kam beides bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut an. Auch das Angebot, die Prüfungen für das Sportabzeichen abzulegen, wurde von mehreren Sportlern genutzt.

Am 03. September wurde das Festwochenende mit dem offiziellen Festakt eingeleitet. Das Rahmenprogramm übernahmen die Jedermänner mit einer Stabgymnastik im alten Stil, die Aerobic Gruppe zeigte die moderne Variante mit Teraband, und die Jazztanz Damen begeisterten erneut mit ihrer Darbietung von "Wicked". Auch hier gab es viel Lob und Respekt der anwesenden Gäste.

Das Hauptereignis, auf das sich auch viele Gruppen der Turnabteilung monatelang vorbereiteten, war zweifellos der bunte Nachmittag des Festwochenendes am 04. September. Eltern/Kind Turnen, Vorschulturnen, Jazztanz Kinder, gemischtes Turnen 12-14 Jahre, Jazztanz Jugend, Aerobic, Jazztanz Erwachsene, Wirbelsäulengymnastik, die Jedermänner und die Hausfrauen Gruppen. Alle zeigten in bunten, abwechslungsreichen und lebendigen Auftritten, daß Gymnastik, Turnen und Tanz beim TSV Spaß macht. Die Auftritte im Jubiläumsjahr waren eine gute Gelegenheit um zu zeigen, daß beim TSV ein vielfältiges Angebot für ausgewogene und gesunde Bewegung, vom Kleinkind bis zu den Senioren, angeboten wird. Das Motto "Wir sind der TSV" wurde aber nicht nur auf der Bühne umgesetzt, erfreulicherweise waren auch sehr viele der TSVler aller Altersgruppen als Helfer aktiv. Auch der einsetzende Regen konnte nichts daran ändern, daß dieser Tag als rundum gelungene Veranstaltung bezeichnet werden kann und auch Tage danach noch die Begeisterung im Umfeld zu spüren war. Begeisterung, Motivation und das "wir sind der TSV" Gefühl waren sicher auch Gründe dafür, daß das Anfang des Jahres ausgerufene Ziel "100 Jahre – 100 Sportabzeichen" sogar übertroffen werden konnte. Bei der Jahresabschlussfeier des TSV teilten sich nicht weniger als 108 Sportler die Bühne und nahmen ihr Sportabzeichen in Empfang. Am weiteren Programm des Abends nahmen drei Jazztanz Gruppen, drei Schüler Turngruppen, die Turngruppe für Fortgeschrittene und erstmals auch die Jedermänner TNG mit einer spektakulären Strip-Zugabe teil.

Am 17. März 2012 feierte unser Turn-mit-Tag Premiere. Dabei absolvierten 25 Mädchen und 9 Jungs einen Vierkampf an Boden, Barren, Reck und Sprung. Nicht nur die Turnerinnen und Turner zeigten durch fleißiges



Üben im Vorfeld schon großes Interesse an der Veranstaltung, auch die Übungsleiter waren gefordert und mussten lernen die Übungen zu verstehen, zu vermitteln und letztendlich sogar zu bewerten. Da die Veranstaltung von den Beteiligten und den Zuschauern sehr positiv bewertet wurde, soll diese nun auch jährlich stattfinden.

Wie in den letzten Jahren waren unsere jugendlichen Turnerinnen wieder für die Aktion "Sportkids – die tun was" in den Straßen von Wernersberg unterwegs und sammelten einen schönen Geldbetrag für Förderprojekte der Sportjugend Pfalz und für die eigene Jugendkasse.

Über das ganze Jahr gab es einige Bewegung bei den Übungsleitern, die aus privaten oder beruflichen Gründen Ihre Tätigkeit zurück stellen mussten. Es haben aber auch wieder neue Helfer Ihre Dienste angeboten, so daß wir in der Abteilung nach wie vor sehr gut besetzt sind. Erfreulicherweise haben mit Ronja Burkard und Luisa Hanß auch wieder zwei "Nachwuchskräfte" mit der Übungsleiterausbildung begonnen.

Insgesamt ist die Beteiligung an den meisten Gruppen konstant oder steigend. Bei der Eltern/Kind-Gruppe und dem Vorschulkindern ist die Nachfrage so groß, daß die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Hierfür konnte aber schon eine Lösung gefunden werden. Dagegen konnten wir den Jazztanz für Kinder im neuen Jahr leider nicht weiter anbieten. An dieser Stelle aber nochmal ein großes Dankeschön an Eva-Maria Klein und Virginia Keller für die tolle Arbeit in den letzten Jahren. Beim Kinder- und Jugendturnen war in verschiedenen Gruppen eine etwas nachlassende Motivation zum Ende des vergangenen Jahres zu erkennen. Durch den schon erwähnten Turn-mit-Tag konnte diese aber wieder mehr als deutlich gesteigert werden.

Abschließend bleibt wieder Danke zu sagen. Danke an alle Übungsleiter und Helfer, die dieses Angebot der Turnabteilung ermöglichen. Danke an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene die das Angebot annehmen und damit der Lohn für die Arbeit sind.

Ich bin sicher, daß wir den Schwung des Jubiläumsjahres mit ins 101. nehmen können und freue mich auf weiterhin viel Bewegung im TSV.

Die Übungsleiter und Helfer 2011/12: Ingrid Burkard, Ronja Burkard, Sabine Burkard, Sabine Christ, Carolin Gläßgen, Christin Gläßgen, Marvin Gläßgen, Anette Götz, Fred Götz, Josef Götz, Marvin Götz, Christine Hanß, Luisa Hanß, Sophie Hanß, Virginia Keller, Annel

Müller, Kim Münster, Anna-Lena Ponte, Silvia Ponte, Joachim Schirrmann, Carolin Schuhmacher, Marc Schuhmacher, Nicole Stöbener, Lena Walter, Ute Wiedemann

Der Abteilungsleiter
Fred Götz



Zeltlager 2011 in Wershofen:

Wershofen in der Eifel war in diesem Jahr das Ziel des TSV-Zeltlagers. 17 Aufbauerinnen und Aufbauer leisteten am 24. Juni ganze Arbeit und konnten trotz der langen Reise und der nicht ganz optimalen Witterung bis zum Abend alles unter Dach und Fach bringen. Besonders erwähnenswert hierbei sind nochmals unsere Jubilare Achim Bachmann, Herbert Burgard, Markus Braun, Fred Götz, Jan Klein und Uwe Neuer, die bereits

zum 10. bzw. 15. Mal mit der Aufbautrupps antraten um den Kids „ihr“ Lager aufzubauen.

21 Jungs und 13 Betreuerinnen und Betreuer nahmen tags darauf des Lager in Beschlag, ließen sich 10 Tage den Eifelwind um die Ohren wehen und verlebten 10 herrliche Tage. 10 Tage, bei denen die Lagerältesten schon am ersten Tag die Grundlage für eine tolle Grundstimmung legten, die schnell auf den Rest übergriff und die Garant war für ein Lager der Güteklasse 1a. Für ihren langjährigen Einsatz wurde Sandra Daniel geehrt, die bereits zum 15. Mal als Betreuerin aktiv und wie immer sehr engagiert dabei war.

Am 4. Juli übernahmen dann 34 Mädels und 20 Betreuerinnen und Betreuer das Lager, da war schon deutlich mehr los auf dem Platz. „Elf Tage Spaß ohne Schattenseiten“, das war auch der uneingeschränkte Eindruck aus dem 2. Lager – was will man mehr? Auch bei den Mädels gab es Jubilare: Fred Götz und Ute Wiedemann waren nun schon zum 20. Mal dabei und wurden am abendlichen Lagerfeuer in großer Runde geehrt.

Ein starkes Abbauteam half den Mädels beim Verstauen der Lagerausrüstung im Eichenlaub-LKW und verstaute diese anschließend gleich wieder in der Turnhalle, damit sie für ihren Einsatz im nächsten Jahr wieder griffbereit ist.

Der Zeltplatz in Wershofen ist zwar relativ weit entfernt, doch wir fühlten uns dort sehr gut aufgehoben – nicht zuletzt ein Verdienst der perfekten Platzorganisation und der freundlichen und aufgeschlossenen Bevölkerung

Danke an alle Betreuerinnen und Betreuer, Helferinnen und Helfer und an alle Sponsoren, die wieder einmal dafür gesorgt haben, dass 55 Kinder und Jugendliche unvergessliche Tage im TSV-Zeltlager erleben konnten.

2012 werden wir erstmals unsere Zelte in Geiselberg, mitten im Pfälzer Wald aufschlagen und freuen uns jetzt schon auf viele Kids und 10/11 weitere tolle Tage für unsere bald schon 50-jährige Zeltlagerchronik. Und zum Vormerken:

Lager 1 Mädels 29.6. bis 9.7.

Lager 2 Jungs 9.7. bis 19.7.

Für die Lager
Markus Braun und Fred Götz

Jugendhandball SG Wernersberg-Annweiler

Saison 2011/2012:

Von 12 gemeldeten Jugendmannschaften befinden sich noch 10 Mannschaften im Spielbetrieb.

Mangels genügend Spieler mussten wir die männliche E-Jugend kurz vor Rundenbeginn und die Mini Mannschaft nach dem 2. Spielfest zurückziehen.

Bei den Minis waren genügend Kinder bei den Übungsstunden jedoch nicht an den Spieltagen anwesend.

Nicht einfach ist auch der Spielbetrieb bei der männlichen A-Jugend aufrecht zu halten. Hier bedarf es grundsätzlich der Aushilfe durch Spieler der B-Jugend. Bis auf 1 abgesagtes Spiel gelang es jedoch immer eine Mannschaft zu stellen.

Nachfolgend die Auflistung unserer Mannschaften mit den Trainern, Spielklassen und Platzierung mit Stand vom 22.3.12

F-Jugend Ursula Reck, Klaus Wendel
Spielfeste ohne Wertung

wE Jugend Sabine Burkard
Kreisliga Platz 6

wD Jugend Katharina Ochs
Kreisliga Platz 7

wC Reserve Julia Senft
Reserve Platz 6

wC Jugend Peter Klein
Pfalzliga Platz 5

wB Jugend Volker Meyer
Pfalzliga Platz 6

mD Jugend Frank Schuhmacher, Achim Bachmann
Kreisliga Platz 7

mC Jugend Paulo Teixeira, Stefan Thürwächter
Bezirksliga Platz 3

mB Jugend Reinhard Götz, Nicole Götz (Betreuer)
Pfalzliga Platz 2

mA Jugend Jannik Schilling, Markus Spies
Bezirksliga Platz 6

Es wird beim TSV in der Turnhalle Wernersberg noch eine Übungsstunde für Mini Minis angeboten. Hier leiten Elena Hoffmann und Nathalia Gerharz das Training, welches sich momentan großem Zulauf erfreuen kann. Da Nathalie aus beruflichen Gründen demnächst nicht mehr zur Verfügung stehen kann, werden zur Unterstützung von Elena eventuell Eltern oder Jugendspieler gesucht.

Erfolgreich beim Pfalzgascup vertreten war unsere weibliche B-Jugend die sich für die Finalsplele Final Four qualifizieren konnte und beim abschließenden Event im A65 gebührend feiern durfte.

Auch bei den Mannschaften der Pfalzauswahl ist die SG präsent.

Bei den Mädchen sind dies

Kader Jahrgang 97: Lena Hafner, Lisa Hamsch, Laura Klein

Bei den Jungs sind nominiert

Kader Jahrgang 98: Hannes Egetenmeier

Kader Jahrgang 97: Tim Götz

Tino Gläßgen, Lars Jakob, Niklas Schneider und Peter Steuer spielen bei der Auswahl Jahrgang 96. Tino und Peter wurden auch schon zu Auswahlspielen der Rheinland-Pfalz Auswahl nominiert.

Für die kommende Spielrunde wurden bereits die höherklassigen Mannschaften angemeldet.

Die weibliche B-Jugend und weibliche A-Jugend versucht sich für die Pfalzliga zu qualifizieren.

Die männliche B-Jugend wurde nach einer Besprechung mit den Eltern und den Spielern zur Qualifikationsrunde der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar angemeldet.

Generell wollen wir versuchen, sämtliche Altersklassen mit Mannschaften zu besetzen. Bei den Minis und der

männlichen E-Jugend muss der Kader durch Werbeaktionen noch verstärkt werden.

Des weiteren wäre es für den Spielbetrieb sehr hilfreich, wenn einige Eltern oder auch ältere Jugendspieler bereit wären, zum Beispiel als Zeitnehmer oder Koordinator der Fahrdienste mitzuhelfen, um hierbei die Trainer und Betreuer zu entlasten.

Für die Zeitnehmer findet im Sommer vor Rundenbeginn an einem Abend ein Lehrgang statt, wo das Führen des Spielberichtes geschult wird.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Trainern, Betreuern, Schiris, den Fahrern und sonstigen Helfern für den großen Einsatz in der Jugendarbeit der SG Wernersberg-Annweiler.

Uwe Neuer
Jugendleiter

Jahresbericht der Handballabteilung (Stand März 2012):

In der noch laufenden Runde kamen auf die aktiven Mannschaften einschneidende Veränderungen zu. Bei beiden 1. Mannschaften (Männer wie Frauen) kam es aus unterschiedlichen Gründen zu Trainerwechseln. Martin Götz, der die 1. Männermannschaft 13 Jahre trainiert hatte, wurde von Mark Burgard ab der neuen Runde 2011/2012 abgelöst. Bei den Frauen hat ab Anfang November, nachdem Hermann Rempel Ende Oktober überraschend das „Handtuch geworfen hatte“, Jan Burgard die Regie übernommen.

Zum Abschneiden in der Runde 2010/2011 ist folgendes zu sagen:

Die F1 landete in der Pfalzliga mit einem ausgeglichenen Punktestand von 20:20 auf einem guten 4. Platz.

Die F2 in der Kreisklasse schaffte mit 18:6 Punkten Platz 3. Im Pfalzpokal verloren in der 4. Runde unsere Frauen gegen den höherklassigen TSV Kandel mit 13:23 deutlich und schieden damit aus.



Bei den Männern hatte man in der Saison 2010/2011 gerade noch rechtzeitig die Kurve bekommen um dem drohenden Abstieg aus der Pfalzliga zu entgehen. Mit 18:26 schloss die M1 dann doch auf einem relativ sicheren 9. Tabellenplatz die Runde ab.

Die M2 erreichte in der Kreisklasse A magere 4:40 Punkte. Das bedeutete Platz 11 und damit Abstieg aus der A-Klasse. Die M3 in der Kreisklasse B erreichte mit 14:22 Punkten Platz 7.

Im Pfalzpokal schaltete das Männer-Team in der 3. Runde mit einem deutlichen 31:19 Sieg die TSG Mutterstadt aus, um sich dann allerdings in der nächsten Runde dem VTV Mundenheim mit einem klaren 23:34 geschlagen zu geben.

In die Runde 2011/2012 startete man mit 3 Frauenteams. Hier nimmt die F1, derzeit mit 14:22 Punkten, den 8. Tabellenplatz ein. Die F2 findet sich mit 4:12 Punkten auf Rang 5. Hierzu muss man anmerken, dass nach dem Abschluß der Vorrunde eine Neueinteilung erfolgte. Es entstand, entsprechend dem bisherigen Abschneiden in der Vorrunde, eine A- und eine B-Klasse mit je 6 Mannschaften. In der so entstandenen A-Klasse nimmt unser Team derzeit mit 4:12 Punkten den 6. Tabellenplatz ein. Die F-Reserve rangiert mit 9:17 Punkten in der Reserve-Staffel auf Rang 6.

Im Pokalwettbewerb musste man bereits in der 2. Runde gegen die Frauen aus Iggelheim mit einem klaren 24:30 die Segel streichen.

Bei den Männern wurden aus 3 jetzt 2, ein bedenklicher Rückschritt. Zur neuen Runde konnten lediglich 2 Mannschaften gemeldet werden. Bei der M1 musste man, nach einem überraschend guten Start in der Folge einige Rückschläge hinnehmen. Derzeit liegt die Mannschaft mit 17:23 Punkten auf dem 7. Platz. Etwas besser sieht es bei der M2 aus. Sie hat 15:15 Punkte auf dem Konto und belegt somit den 5. Rang. Auch im laufenden Pokalwettbewerb kam bereits in der 2. Runde das Aus. Gegen den TV Wörth zog man mit 25:28 nach Verlängerung den Kürzeren, wobei nach regulärer Spielzeit mit einem 22:22 Unentschieden noch alles offen war.

Im Schiedsrichterwesen kam man einen kleinen Schritt weiter. Mit Werner Gläßgen ist der TSV im Pfälzer Handballverband schon seit vielen Jahren vertreten. Nun hat sich auch das weibliche Geschlecht bei den Schiris etabliert. Mit Julia Senft hat erstmals eine Dame den Sprung zur Schiedsrichtergilde geschafft. Beiden gebührt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank. Erfreulich auch, dass eine weitere Dame Interesse an der „Schwarzen Zunft“ zeigt. Sophie Hanß konnte für den gerade beginnenden Schiri-Lehrgang für Jungschiedsrichter gemeldet werden. Wir wünschen ihr zu dieser Ausbildung viel Spaß und einen erfolgreichen Abschluss. Ein herausragender Dank gilt aber auch allen anderen Helfern, die sich wieder als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter (auch Nichtamtliche), Mitarbeiter am Zeitnehmertisch oder Kassierer bei den Heimspielen zur Verfügung stellten. Auch allen anderen Helfern, die sich immer wieder aufopfernd in den Dienst unseres Handballsports stellten, sei an dieser Stelle Dank gesagt. Bedanken möchte ich mich nicht zuletzt bei unseren treuen Fans für ihre Unterstützung. Sie sind wie das Salz in der Suppe. Ohne ihre Unterstützung wäre unser Sport sicherlich eine recht langweilige Angelegenheit.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Wandern



Winterwanderung am 25.02.2012

Die diesjährige Winterwanderung führte uns über Dimbach zum Rötzenberg. 13 TSV-ler trafen sich an einem verregneten Samstag zu der 14 km langen Tour. Leider war der imposante Rötzenberg-Felsen aus Falkenschutzgründen gesperrt, so daß wir nicht direkt auf den Felsen gehen konnten. Dafür entschädigte uns kurz darauf der 4-Burgenblick an der Schutzhütte des PWV Gossersweiler-Stein. Über die Isselmannsteine ging es im Anschluß zurück nach Wernersberg. In der Turnhalle wuchs dann die Truppe auf 18 Personen an. Hier betrachteten wir bei Flääschnepp und Meerrettichsoße die Wanderbilder aus 2011, bevor der Abend bei Musik und Gesang sehr spät zu Ende ging.



Gruppenbild am 4-Burgen-Blick



Abstieg vom 4-Burgenblick

Heimatkundliche Wanderung am 18.03.2012

Am 18.03.2012 fand erstmalig eine heimatkundliche Wanderung des TSV Wernersberg statt. Dabei führte uns Peter Dienes bei nasskaltem Wetter durch unser Dorf Wernersberg und anschließend zum Heischberg. Über den Runden Hut und den Geierstein gelangten wir wieder zurück. Zwischendurch zeigte Peter den 11 Teilnehmern wissenswerte und geschichtsträchtige Plätze. Da bei dieser Tour nicht das Wandern, sondern die Wissensvermittlung von Wernersberger Geschichte(n) im Vordergrund stand, war auf den 8 Kilometern Wegstrecke auch genügend Zeit zum Erzählen von kleinen und größeren Anekdoten von Peter. Alle Teilnehmer waren der Meinung, daß es noch mehr Wanderungen dieser Art rund um Wernersberg geben sollte. Deshalb noch mal herzlichen Dank an Peter Dienes.

Osterwanderung am 09.04.2012

Die traditionelle Osterwanderung des TSV Wernersberg führt uns am 09.04.2012 nach Oberotterbach. Unweit der deutsch-französischen Grenze wird der Schloßberg mit der Ruine Guttenberg erklimmt, wo wir uns mit Verpflegung aus dem Rucksack stärken können. Über den Steinernen Tisch geht es dann auf dem Geisterweg nach 12 km zurück nach Oberotterbach. Abfahrt ist um 10:00 Uhr am Dorfplatz Wernersberg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Götzwanderung am 17.05.2012

Der Ausrichter der Götzwanderung 2012 ist am 17.05. der TV Lug. Der TSV Wernersberg plant am Höllenberg entlang (etwa 9 km) nach Lug zu wandern. Der Rückweg erfolgt über den Radweg Richtung Völkersweiler und den Schwanenweg (5 km). Abmarsch ist um 10:00 Uhr am Dorfplatz Wernersberg. Gäste sind herzlich willkommen.

JEDERMÄNNER

25 Jahre Turnfest-Eiche

Wer kennt die Turnfest-Eiche und wer weiß wo sie steht?



1987 noch so jung, die Eiche und die Jedermänner

37 Turnerinnen und Turner vom TSV waren im Jahre 1987 dabei beim Deutschen Turnfest in Berlin. Für alle Teilnehmer sicher ein unvergessenes Erlebnis in der damals noch geteilten Großstadt Berlin. Aktivste Gruppe beim Turnfest waren unsere „Jedermänner“. Sie beteiligten sich mit zehn Mann bei der Eröffnungsfeier im vollbesetzten Olympiastadion mit dem Wintertanz des Pfälzer-Turnerbundes, waren bei Wahlwettkämpfen, Vereinsturnen, Orientierungslauf und beim Festumzug im Einsatz. Jeder teilnehmende Verein bekam einen Gutschein für eine **Turnfest – Eiche**. Die Jedermänner waren natürlich bereit, sich um das Bäumchen zu kümmern und lösten den Gutschein in der Gärtnerei - Blumen Rühl - in Berlin ein. Die 1,10 m hohe Pflanze

wurde nun ständig gut feucht gehalten und da sie auch bei der Kontrolle in der Reichsbahn durch die damalige DDR auf der Heimfahrt nicht beanstandet wurde, landete sie wohl behütet in Wernersberg.



Das Bäumchen musste sofort nach der Einpflanzung begossen werden

In der folgenden Woche wurde die Eiche, vor der Turnstunde der Jedermänner, auf dem Hang bei der Turnhalle eingepflanzt und mit einem kräftigen Schluck Riesling angegossen. Die Eiche wurde in den letzten 25 Jahren gut gepflegt, öfter in den Senkel gestellt, ständig gut feucht gehalten und wuchs mittlerweile zu einem stattlichen Baum von ca. 15,00 m heran.

25 Jahre Turnfest-Eiche - das war natürlich auch wieder ein Grund zum Feiern.

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Jedermänner mit Familien um 11.00 Uhr auf dem Platz bei der Turnhalle zu einer Gedenkminute. Vor der Eiche wurde eine Baumscheibe mit Inschrift: -Deutsches Turnfest Berlin 1987 TURNFESTEICHE- aufgestellt und von den Teilnehmern mit einem guten Schluck Sekt eingeweiht.

Sicher auch interessant: wer war denn damals in Berlin dabei?

Die Jedermänner mit Familien stellten gut die Hälfte der Teilnehmer, es waren:

Hans Müller mit Annel und Manuela
Josef Götz mit Ruth, Anette, Christine und Fred
Gerhard Öhl mit Helma

Otto Eichenlaub mit Cilli und Tanja

Walter Künkele mit Christa

Paul Schuhmacher mit Mark

Peter Dienes, Kurt Meyer, Richard Voos, Eugen Laux.

Weiter waren dabei:

Unsere beiden Fahnenträger Ruth Gläßgen und Wilhelm Hagenmüller sowie

Udo Ballmann, Heiko Brandenburger, Mark Burgard, Ralf Burkard, Klaus Burgard, Bernd Glaser, Gerd Götz, Martin Götz, Ottmar Götz, Reinhard Götz, Jan Klein, Gabriel Laux, Stefan Wittauer und Otto Thürwächter.

Josef Götz



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 07./08.01.

wB-Jugend - TuS Heiligenstein 13:17 (7:9)

Im Nachholspiel gegen die körperlich starken Gäste hatten wir zunächst leichte Vorteile und lagen knapp in Führung. Unsere Abwehr stand sehr gut. Im Angriff mussten wir uns jedoch jedes Tor hart erarbeiten. Mit einem knappen 7:9 Rückstand gingen wir in die Pause. Direkt nach der Pause kam dann die entscheidende Phase des Spiels. Im Angriff hatten wir uns auf die nun offensive Mitte des Gegners nicht eingestellt. Hierdurch kam es zu mehreren Fehlpässen im Spielaufbau, welche durch den Gegner zum vorentscheidenden 8:13 ausgenutzt wurde. Zwar gaben wir nicht auf und konnten auch durch einige schöne Tore verkürzen. Letztendlich gab es jedoch an der verdienten Niederlage gegen einen starken Gegner nichts zu deuteln. Es spielten: K. Meyer (4), S. Schneider (2), J. Brandenburger (TW), L. Klein (1), K. Steuer, K. Dietrich (3), L. Hamsch (1), H. Karczewski (1), L. Hamsch (1) und L. Hafner

mC-Jugend - TV Hagenbach 45:26 (17:9)

Einen überzeugenden Sieg fuhr die hoch überlegene männliche C-Jugend gegen die Jungs aus Hagenbach ein. Ein guter Start ins neue Jahr

Spieltag 14./15.01.

Männer 1 - TSV Kuhardt 26:26 (9:10)

Im ersten Spiel in der Rückrunde reichte es erneut nur zu einem Unentschieden. Dabei hatte es die SG durchaus in der Hand einen Sieg zu landen. Die SG begann stark. Gestützt auf eine starke Defensive lag man bereits nach wenigen Spielminuten mit 4:1 in Führung, versäumte aber im weiteren Verlauf den Vorsprung weiter auszubauen. Die Gäste hatten zu diesem Zeitpunkt wenig entgegen zu setzen, doch das Bild begann sich zu wandeln. Zahlreich vergebene Chancen auf SG-Seite ermöglichten es dem Gegner fast mühelos heran zu kommen. Nach dem 5:5 ging man zwar noch einmal in Führung (7:5), aber dann war Sendepause. Beste Torchancen wurden nicht genutzt bzw. vom hervorragend eingestellten Gästetorwart Attila Kutun zunichte gemacht. Bereits wenige Minuten später war die Führung verspielt. Die SG sah sich nun in einem 8:10 Rückstand. Beim Stande von 9:10 ging es in die Pause. Im zweiten Abschnitt erwischte die SG zwar den besseren Start, aber das Spiel verflachte nun immer mehr. Nach dem 15:13 war der Faden endgültig gerissen. Über weite Strecken sahen die Zuschauer nun einen recht langweiligen Standhandball, der sich in Einzelaktionen erschöpfte. Kuhardt, das allerdings auch nicht sonderlich glänzte, glückte in der 38. Spielminute der erneute Ausgleich zum 15:15. In der Schlussphase



In 25 Jahren haben sie alle kräftig zugelegt, die Eiche und die Jedermänner



Die Gedächtnis-Baumscheibe wurde angebracht...



...und anschließend mit einem Glas Sekt eingeweiht

wurde es dann noch einmal spannend. Als die Gäste in der 59. Spielminute beim Stande von 25:25 erneut in Führung gingen, schien die Partie zu Gunsten von Kuhardt gelaufen. Glück für die SG, dass die Schiris wenigen Sekunden vor Spielende auf 7m-Strafwurf entschieden. Stefan Thürwächter trat an, bewies Nervenstärke und verwandelte zum glücklichen 26:26 Ausgleich. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 7(6), Dominik Willmann 5, Karl Gerber 4, Fabian Barbey, Marco Klein, Rui Teixeira je 3, Ruwen Dienes 1.

TV 03 Wörth - Damen 1 37:14 (18:8)
Wenig Positives ist vom Rückrundenauftritt der Damen-1 zu Spiel berichten. Eine katastrophale Leistung in Abwehr und Angriff, sowie etliche technische Fehler führten zur dieser deutlichen Niederlage.. Bis zum 4: 4 sah noch alles normal aus, danach kassierte die Mannschaft ohne Gegenwehr 5 Tore in Folge und von da ab wurde die Leistung immer schwächer und das Spiel war im Prinzip zu Halbzeit schon gelaufen. Einzig positiv war, dass zumindest die Siebenmeter verwandelt wurden. Jetzt heißt es sich für das kommende Spiel gegen Waldsee wieder auf die Stärken zu konzentrieren. Es spielten: C. Heim (im Tor), R. Dienes (1), B. Acker (1), M. Kaiser (1), K. Meyer (8/7), K. Schilling (1), C. Schilling (1), L. Geenen (1), E.-M. Klein , F. Ochs , Sina Fecht, R. Klein, V. Galow, N. Galow

Männer 2 - TSV Kandel 3 21:26 (10:10)
TSV Speyer - Damen 2 17:16 (9:7)
Zum Auftakt der neu zusammengestellten Rückrunde in der A-Klasse mussten die SG-Damen beim TSV Speyer antreten. Schon im Hinspiel ging es bei der 18:21 Heimmiederlage knapp zu. Auch dieses Mal stand der Sieger lange nicht fest. Zu Beginn sah es nach einer klaren Sache für die Gastgeberinnen aus, denn sie führten mit 5:1. In dieser Phase lief bei Wernersberg-Annweiler vor allem im Angriffsspiel nicht viel zusammen. Es waren vor allem Einzelaktionen zu sehen. In der Folge kam man besser ins Spiel. Feldtore waren zwar zunächst nach wie vor Mangelware, doch man kam durch einige verwandelte Siebenmeter wieder heran und hatte das Spiel beim 5:5 wieder ausgeglichen. Die Torchancen nahmen nun zu, doch viele Würfe landeten nur am Pfosten oder knapp daneben. Zur Pause stand es 9:7. Im zweiten Abschnitt wechselten die Führungen. Wernersberg-Annweiler führte zwischenzeitlich mit zwei Toren, konnte diesen Vorsprung aber nicht verteidigen. Nach dem 13:15 glich Speyer zum 15:15 aus und entschied die spannende Schlussphase glücklich mit einem Tor für sich. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), V. Huber (9/5), S. Huber (3/1), M. Galow (2/1), B. Thomas, N. Scholl (je 1), J. Roy, S. Kobel, S. Burgard.

TV 03 Wörth – wC-Jugend Res. 22:14 (11:9)
Die Mädels der SG Wernersberg-Annweiler gingen mit gemischten Gefühlen in die Partie. Man wusste, dass Wörth kein leichter Gegner sein wird. Also gaben sie von Anfang an Gas und schafften es sogar einige Minuten in Führung zu bleiben (2:5). Dann holten die Wörther Mädels aber immer mehr auf und überholten uns dann zur Halbzeit mit 11:9. Nach Anfangsschwierigkeiten in der 2. Halbzeit errangen die Mädchen noch einige Tore, die aber nicht zum Sieg reichten. Trotzdem war es ein

gutes Spiel. Es spielten: Celine Bader, Melissa Bernhart (2 Tore), Madeleine Bader, Hanna Burgard (1 Tor), Sarah Schnabel, Joana Görg (1 Tor), Alisa Karczewski, Nadja Lippler, Lena Seibel (2 Tore), Sophie Hanß, Anna-Lena Gläßgen, Kim Münster und Annalena Seibel (8 Tore).

TV Kirrweiler - wD-Jugend 31:8 (16:4)
mD-Jugend - TV Herxheim 14:14 (5:4)

Spieltag 21./22.01.

TuS KL-Dansenberg 2 - Männer 1 36:26 (17:11)
Das war schon eine deftige Klatsche die sich die SG in Dansenberg einfing. Dabei sah es zu Beginn noch recht vielversprechend aus. 2:5 stand es nach 10 Minuten und wenige Minuten später noch 3:6, aber damit war das Pulver auch verschossen. Anschließend stand nur noch



Dansenberg auf der Platte. Nicht weniger als 6 Treffer erzielte der Gastgeber in Folge, während die SG nicht einen einzigen Treffer zustande brachte. Nach 17 Spielminuten lag der TuS mit 9:6 Toren in Front und bereits zu diesem Zeitpunkt zeigte sich, dass die SG an diesem Tag nichts zu bestellen hat. Eine Unzahl technischer Fehler, harmlose Würfe, sowie eine immer schwächer werdende Abwehr hatten ihre Folgen. Bereits zur Halbzeitpause lag man hoffnungslos mit 17:11 im Rückstand. Auch im 2. Abschnitt ging das muntere Tore werfen des Gastgebers weiter. Die SG zeigte nahezu überhaupt keine Gegenwehr mehr. Dansenberg hatte somit wenig Mühe den Vorsprung weiter auszubauen. Aus dem 17:11 wurde bald ein 21:11 für den TuS. Zwischenzeitlich betrug der Rückstand sogar 12 Tore. Diese Einstellung auf SG-Seite war für eine Pfälzligamannschaft, gelinde gesagt, beschämend. Bleibt nur zu hoffen, dass man für das nächste Heimspiel seine Lehren daraus zieht. Die Tore für die SG erzielten: Marco Klein 6, Stefan Thürwächter 5(2), Dominik Willmann 4, Ruwen Dienes 3, Steven Poth 3(1), Fabian Barbey, Torben Reuther je 2, Karl Gerber 1.

Damen 1 - TG Waldsee 17:17 (8:10)
Nach der klaren Niederlage in Wörth wusste die Mannschaft selbst, dass sie eine solche Niederlage nicht noch mal erleben wollte. Die von der Presse unterstellte mannschaftliche Fehleinstellung wollte man so nicht



stehen lassen. So stand das Team von SG-Coach Jan Burgard von Anfang an mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konzentriert in der Deckung. Individuelle Fehler im Angriff, die es noch gilt abzustellen, führten dazu, dass man zur Halbzeit noch mit 2 Toren im Rückstand war. Aber auch in der zweiten Hälfte zeigten die SG-Spielerinnen ihren Kampfgeist und steckten trotz ständigem Rückstand nie auf und kämpften immer weiter. Erst beim Stande von 14:14 stand auf der Anzeigetafel das erste Unentschieden. In der Folge entwickelte sich eine spannende Schlussphase. Der letzte Angriff der Gäste aus Waldsee konnte abgewehrt werden und man hatte sogar noch die Chance, 8 Sekunden vor Ende den Führungstreffer zu erzielen. Letztendlich ist das 17:17

ein verdienter Punkt den sich die Mannschaft wirklich verdient hat. Ein großes Kompliment an das Team von den Trainern für die kämpferische Leistung. Es spielten: Carina Heim (Tor), Franziska Ochs, Rebecca Klein, Bea Acker (3), Kathrin Meyer (4/3), Rabea Dienes (3), Christin Schilling, Kathrin Schilling, Vanessa Galow, Sina Fecht, Nathalie Galow, Maren Kaiser (4), Lena Geenen (1), Eva-Maria Klein (1)

TV Herxheim 2 - Männer 2 15:25 (7:12)
Damen 2 - SG Asselheim-Kindenheim 22:19 (13:8)
Von Beginn an lagen die SG-Damen in Führung und lagen zur Pause mit 13:8 vorne. Nach dem Wechsel dominierten die Gastgeberinnen weiter und vergrößerten den Vorsprung weiter. Zwischenzeitlich führte das Team von Coach Werner Rillmann mit 8 Toren. Nach dem 22:15 war das Spiel gelaufen, 4 Tore der Gäste sorgen für diese noch für Ergebniskosmetik. Es spielten: B. Schweigert, J. Senft (im Tor), J. Roy (6), S. Huber (4), S. Burkard (3), M. Galow (3/2), N. Scholl, T. Bentz (je 2), B. Thomas (1), S. Kobel (1/1), S. Burgard, V. Huber

Damen-Res. - TG Waldsee 15:16 (10:6)
Es spielten: B. Schweigert, (im Tor), S. Fecht (4), D. Allmann (3), S. Burgard (2), V. Galow (2/1), L. Geenen, J. Roy, N. Galow, S. Burkard (je 1), B. Thomas, M. Galow

wB-Jugend - TV Hochdorf 17:15 (4:9)
Gegen den direkten Tabellennachbar mussten wir ohne Auswechselspieler antreten. In der ersten Hälfte scheiterten wir ein ums andere Mal an der guten Gästetorfrau und vergaben zu alle dem auch noch zwei 7-Meter. Da wir auch im Angriff ohne den notwendigen Druck spielten konnten die Gäste mehrmals den Ball abfangen und in Tempogegenstöße ummünzen. So war es nicht verwunderlich, dass wir mit einem 4:9 Rückstand in die Pause gingen. Nachdem wir auch gleich das 4:10 hinnehmen mussten schien alles auf eine klare Niederlage hinzudeuten. Im weiteren Verlauf der 2. HZ wurde jedoch unser Angriffsspiel druckvoller und es gelang den Rückstand zu verkürzen. Beim 8:10 waren wir wieder in Schlagweite. In der Abwehr wurde aufopferungsvoll gekämpft und vor einer sicheren Jenny Brandenburger im Tor, die unter anderem auch zwei 7-Meter hielt, blieb das Spiel bis in die Schlußphase offen. Wer nun dachte die Kraft würde nachlassen sah sich getäuscht. Der erste Ausgleich zum 13:13 setzte neue Kräfte frei. Doch es sollte in einer spannenden Schlußphase noch besser kommen. Wir ließen uns auch durch Gegentore nicht aus der Ruhe bringen und fanden nun im Angriff immer wieder die Lücken in der gegnerischen Abwehr. Beim Schlußpfiff stand ein 17:15 Sieg fest. Ein Riesenkompliment an alle Mädels, das hat Spaß gemacht!! Es spielten: Laura Hamsch (3), K. Meyer (10/3), K. Steuer, K. Dietrich (3/1), Lisa Hamsch, L. Hafner (1)

wC-Jugend - TV 03 Wörth 20:38 (8:17)
wD Dudenhofen-Lingenfeld - wD-Jugend 28:7 (15:3)
TuS Neuhofen - wE-Jugend 16:6 (7:0)
In die Rückrunde sind wir leider nicht allzu toll gestartet. Eine verdiente Niederlage, da wir es immer noch nicht schaffen, unser Gegenüber richtig zu decken. Aber wir können ja noch lernen... Es spielten: Trapp Leonie, Brandenburger Lynn, Götz Lorena (1), Klein Celine (1),

Stock Lara (3), Götz Mia, Quandt Paula, Burgard Mara, Schilling Marie (1), Ponte Angelina

SG Asselheim-Kindenheim – mA-Jugend 29:24 (15:14)
HSV Lingenfeld - mD-Jugend 26:7 (15:4)

Spieltag 28./29.01.

Männer 1 - TSG Friesenheim 2 29:26 (15:16)
Gegenüber dem Spiel vor einer Woche in Dansenberg war die SG- Mannschaft diesmal nicht wieder zu erkennen. Man startete mit einer ganz anderen Einstellung. Beide Teams waren in der Anfangsphase nahezu gleichwertig. Bis zur 9. Spielminute stand ein 4:4 auf der Anzeige. Als dann der Gastgeber aus einer sicheren Abwehr heraus in Führung ging und diese bis zur 17. Minute auf 10:6 ausbaute rechnete man schon zu diesem Zeitpunkt mit einem relativ sicheren Sieg. Doch aus unerklärlichen Gründen riss der Faden. Die Gäste legten zu und bald war der Vorsprung bis auf 10:9 geschrumpft. Dank Fabian Barbey der erstmals in der 20. Spielminute zum Einsatz kam und 4 Tore in Folge erzielte, war der alte Abstand jedoch bald wieder hergestellt. 14:10 hieß es in der 24. Minute. Ab diesem Zeitpunkt rutschte die SG allerdings erneut in eine Schwächephase. Durch schnelles Spiel und sichere Torwürfe holte der Gast auf, glich aus und holte sich die Führung. Mit einem 15:16 Rückstand für die SG ging man in die Halbzeitpause. Mit tollem Einsatz und einer kämpferisch eingestellten Abwehr im 2. Durchgang holte sich Wernersberg-Annweiler die Führung zurück und baute diese bis zur 40. Spielminute zum 22:19 aus. Auch im weiteren Verlauf blieb der Gastgeber tonangebend und konnte dieses wichtige Spiel relativ sicher zu seinen Gunsten entscheiden. Die Tore für die SG erzielten: Fabian Barbey 7, Dominik Willmann 6, Steven Poth 4, Stefan Thürwächter 4(2), Rui Teixeira 3, Stefan Hagenmüller, Karl Gerber je 2, Marco Klein 1.

TV Edigheim - Damen 1 27:19 (12:9)
Leider konnte das Team der SG Wernersberg-Annweiler gegen Edigheim, nicht an seine Leistung gegen Waldsee anknüpfen. Auch wenn es in der Anfangsphase für die Mannschaft von Jan Burgard noch gar nicht so schlecht aussah, war aber eine Leistungssteigerung der Mannschaft nicht möglich. Man spielte wieder zu nervös, ließ sich von der ein oder anderen Schiedsrichterentscheidung aus dem Konzept bringen, was daraus resultierte, dass wir wieder zu viele technische Fehler machten. In den kommenden Spielen muss sich das verbessern, da man sonst schnell in das Hinterfeld abrutschen kann. Es fehlen zurzeit die Führungsspielerinnen, die auch mal Verantwortung übernehmen und sich den Torwurf nehmen. Es spielten: Carina Heim (Tor), Franziska Ochs, Carolin Schuhmacher, Bea Acker (7/4), Rabea Dienes (3), Christin Schilling, Kathrin Schilling (1), Vanessa Galow (1), Sina Fecht (2), Nathalie Galow, Maren Kaiser (3), Lena Geenen, Eva-Maria Klein (2)

Männer 2 - TV Dahn 2 28:25 (14:11)
Gegen den Tabellennachbarn aus Dahn stand der Sieger lange nicht fest. Die Mannschaft von SG-Coach Frank Kasperzack lag zwar meist vorne, schon zur Pause hatte sie sich einen 14:11 Vorsprung erkämpft.

Doch die Gäste hielten dagegen und ließen sich nicht abhängen. So war es über weite Strecken ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Angreifer beider Seiten schöne Torerfolge verbuchen konnten. Am Ende haben die Gastgeber aufgrund der besseren kämpferischen Leistung zwar etwas glücklich, aber doch verdient mit 28:25 gewonnen. Die Tore erzielten: M. Schilling (13), T. Müller (4), F. Schramm, D. Bennek, A. Nickel. M. Gentmann (je 2), M. Martin, A. Klein, L. Roese (je 1)

TV Hochdorf - Damen 2 14:11 (7:5)
Die von Werner Rillmann und Michael Brödel betreute zweite Damenmannschaft hielt das Gastspiel beim TV Hochdorf zunächst offen. Nach Zwischenständen von 0:1 und 3:3 war beim 7:5 Halbzeitstand noch nichts entschieden. Nach dem Wechsel erwischten die Gastgeberinnen jedoch den besseren Start. Wernersberg/Annweiler konnte den Abstand nicht mehr verkürzen und verlor mit 14:11. Für die SG spielten: B. Schweigert (im Tor), T. Bentz (3), M. Galow (3/2), N. Nebietidze (2/1), B. Thomas (1), J. Roy, N. Scholl (je 1/1), S. Burgard, D. Allmann

TSV Iggelheim - Damen Res. 24:34 (11:22)
TG Waldsee - wB-Jugend 16:20 (8:7)
Im Spiel gegen die punktgleichen Gastgeber konnten wir wieder nicht komplett antreten. Die 1. HZ verlief ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Zu Beginn lagen wir meistens mit einem Tor in Front und gegen Ende der 1. HZ ging Waldsee in Führung. Mit einem 8:7 Rückstand wurden die Seiten gewechselt. Die Zuschauer sahen ein gutes Spiel beider Mannschaften. Unsere Abwehr stand gewohnt sicher und im Angriff spielten wir geduldig und waren meistens mit schön heraus gespielten Toren erfolgreich. Nach dem 14:14 konnten wir kleinere Unkonzentriertheiten des Gegners in Ballgewinne und Tempogegenstöße umsetzen. Beim 15:18 war eine kleine Vorentscheidung gefallen. Zeitstrafen des Gegners wurden nun konsequent ausgenutzt indem wir durch schnelles Spiel die Überzahl ausspielten und schöne Tore von Außen erzielen konnten. Letztendlich stand ein verdienter 16:20 Auswärtssieg fest. Nach dem zweiten Sieg gegen einen direkten Tabellennachbarn belegen wir nun alleine den 2. Tabellenplatz. Die beiden letzten Siege sind um so erstaunlicher, da wir aufgrund Verletzungen und Krankheiten immer wieder zu Umstellungen gezwungen waren. Inzwischen ist die Mannschaft jedoch so geschlossen, dass auch die Handicaps weggesteckt werden können. So kann es weiter gehen. Nach einer längeren Pause gab auch Maik Stadel wieder ihren Einstand, so dass sich hoffentlich die Personalmisere etwas entspannen wird. Weiterhin spielten: J. Brandenburger (Tor), L. Hafner, K. Meyer (8), K. Steuer (1), H. Karczewski (2), K. Dietrich (5), L. Klein (4)

wE-Jugend - SG Walsh.-Ess.-Rhodt 8:10 (4:5)
Eine gute erste Halbzeit und eine tolle Torhüterin Lorena Götz machten es möglich, eine nur knappe Niederlage einstecken zu müssen. Leider war die Power in der zweiten Hälfte nicht mehr so gut und die Deckungsarbeit ließ etwas zu wünschen übrig. Es spielten: Lorena Götz, Lara Stock (6), Marie Schilling (1), Mara Burgard, Lynn Brandenburger (1), Julia Epp, Mia Götz, Angelina Ponte, Paula Quandt

mA-Jugend - mA Neuhofen-Reingönh. Res. 24:36 (10:18)
mC-Jugend - TV Thaleischweiler 33:35 (13:17)
Nach einer guten ersten Halbzeit konnte man Anfang der 2. Halbzeit nicht mithalten und der Gegner setzte sich mit 10 Toren ab. Trotz allem hat die Mannschaft nicht zurückgesteckt und konnte noch ein gutes Resultat erzielen. Zu erwähnen war eine starke Leistung von Tim Götz, der immer für wichtige Tore da war. SG-Trainer Paulo Teixeira fand, dass es ein gutes Spiel war. Die Mannschaft habe alles gegeben und kann so nächste Woche zum Tabellenzweiten fahren, um dort vielleicht 2 Punkte zu holen.

mD-Jugend - TV Rheingönheim 18:17 (7:10)

Spieltag 04./05.02.

TV Kirrweiler - Männer 1 27:31 (11:14)
Die SG hatte lediglich in der Anfangsphase Anlaufschwierigkeit. Man ging zwar zunächst mit 0:1 in Führung musste dann allerdings, infolge einiger technischer Fehler, dem Gastgeber zunächst das Feld überlassen. Kirrweiler nutzte diese Schwäche und kam innerhalb kurzer Zeit per Gegenstoß zu Vorteilen. Nach 7 Spielminuten führte der Gastgeber bereits mit 6:2 Toren. Doch allmählich fingen sich die Gäste. Gestützt auf einen blendend gut eingestellten Jochen Christ im Tor wurde der Rückstand bald schon egalisiert. Bereits wenige Minuten später glückte der Ausgleich zum 6:6.



Der Gastgeber versuchte zwar sich dagegen zu stemmen, konnte allerdings nicht verhindern, dass die SG nun immer besser ins Spiel kam. Bereits zur Halbzeit hatte die SG einen 11:14 Vorsprung auf dem Konto und blieb auch nach dem Wechsel am Drücker. Allerdings gelang es nicht sich entscheidend abzusetzen. Kritisch wurde es dann allerdings in der 49. Spielminute, als Wernersberg-Annweiler infolge sich häufender Zeitstrafen nur noch 3 Feldspieler auf der Spielfläche hatte. Wegen einer Lappalie wurde u.a. auch für den bis dahin ausgezeichnet haltenden Jochen Christ eine Zeitstrafe verhängt. Für ihn kam dann Christian Weidemann (Neuzugang aus Essingen) in den Kasten, der aber Jochen mit seiner Leistung erfreulicherweise ebenbürtig war. Gerade in punkto Zeitstrafen hatte die SG allerdings in vielen Fällen die Schiedsrichter klar gegen sich. Neun Zeitstrafen für die SG standen lediglich 3 für den Gastgeber gegenüber. Daraus resultierte, dass Kirrweiler in der 52. Spielminute der Ausgleich zum 24:24 gelang und der bis dahin klar erscheinende SG-Sieg zu wackeln begann. Erfreulicherweise bewies die SG jedoch Nervenstärke und Moral, holte sich die Führung zurück und landete doch noch einen souveränen Sieg. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 7, Ruwen Dienes 6, Stefan Thürwächter 5(2), Fabian Barbey 4, Karl Gerber, Torben Reuther je 3, Dominik Willmann 2, Marco Klein 1.

Damen 1 - SG Ottersh.-Bellh.-Zeiskam 2 17:29 (8:14)
Nach gutem Beginn nahm nach dem 5:5 Zwischenstand bei den Gastgeberinnen die Nervosität zu. Unnötige Ballverluste ließen die Gäste immer wieder zu Torchancen kommen, die diese zum 8:14 Pausenstand ausnutzten. In der zweiten Halbzeit konnte sich die SG Wernersberg-Annweiler nicht mehr steigern und konnte dem klaren Auswärtssieg der SG OBZ nichts

entgegenzusetzen. Es spielten: C. Heim (im Tor), M. Kaiser (5), R. Dienes (4) S. Fecht, R. Klein (je 2), K. Meyer (2/1), E.-M. Klein, N. Galow (je 1), F. Ochs, Ch. Schilling, K. Schilling, N. Galow, L. Geenen.

Damen 2 - HR Göllheim-Eisenberg 2 24:17 (9:8)
In der ersten Halbzeit konnte sich keines der Teams entscheidend absetzen. Nach wechselnden Führungen ging es bei 9:8 in die Pause. Nach dem Wechsel brachte eine 6er-Serie zum 16:9 den vorentscheidenden Vorsprung für die Mannschaft von Trainer Werner Rillmann. In der Folge wurden die Gastgeberinnen immer sicherer und konnten einen verdienten Heimsieg feiern. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), S. Huber (7), N. Nebieridze (6), M. Galow (5/3), T. Bentz (3), J. Roy, N. Scholl, B. Thomas (je 1) S. Burgard, N. Steiner

TuS Heiligenstein - mB-Jugend 36:44 (14:19)
Auch im ersten Spiel der Rückrunde verteidigte unsere mB-Jugend souverän die Tabellenführung der Pfalzliga und bleibt damit weiter ungeschlagen. Durch eine super Mannschaftsleistung war der Sieg in Heiligenstein nie in Gefahr. Bereits in der 1. Halbzeit lagen die Jungs mit 5 Toren in Führung, welche in der 2. Halbzeit sogar noch auf 8 Tore ausgebaut werden konnte. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(9), Thilo Schwamm(1), Janik Schenk, Nicola Kretzer(2), Peter Steuer(6), Fabian Thomas, Marco Braun(1), Niklas Schneider(11), Tim Götz(12), Lars Jacob(2).

TV Kirrweiler 2 - mC-Jugend 30:38 (14:19)
TuS Heiligenstein - mD-Jugend 19:3 (10:3)
wDE Schifferst.Walds. Res - wE-Jugend 6:10 (3:6)
Endlich ist es den Mädels der weibl. E-Jugend gelungen, eine gute Abwehrleistung zu zeigen. Gepaart mit der wiederum tollen Torwartleistung von Lorena Götz, konnten sie den ersten Sieg in der Rückrunde erringen. Der Glückwunsch der Trainerin geht an ihre Mannschaft. Es spielten: Lorena Götz, Lynn Brandenburger, Marie Schilling (2), Mara Burgard (1), Mia Götz, Paula Quandt, Angelina Ponte, Lara Stock (7)

Spieltag 11./12.02

HSG Eckbachtal - Männer 1 31:18 (15:8)
Einmal hui, einmal pfui, so könnte man das Spiel der SG zur Zeit beschreiben. Hatte man am vorherigen Wochenende noch eine Mannschaft gesehen, die spielerisch und vor allem kämpferisch überzeugte, so sah man diesmal das Gegenteil. Zu ideenlos im Spielaufbau und zu harmlos im Abschluss agierte man beim Tabellenführer. So war es kein Wunder, dass man nach 8 Minuten bereits mit 4:1 im Rückstand lag. Der Gastgeber war der SG in allen Belangen überlegen, spielte viel schneller und kam so immer wieder zum Torerfolg. Eckbachtal baute den Vorsprung kontinuierlich aus und führte bei Halbzeit bereits deutlich mit 15:8 Toren. Auch im zweiten Abschnitt änderte sich wenig. Der Gastgeber hatte keine Mühe die SG auf Abstand zu halten. Der SG gelang es zwar den Abstand auf 4 Tore zu verkürzen, aber das war es dann auch. Eckbachtal hatte keine Mühe noch einmal zuzulegen und landete einen überdeutlichen Sieg. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 7(4), Steven Poth 3,

Karl Gerber, Marco Klein je 2, Sven Leonhardt, Handy Christmann, Torben Reuther, Rui Teixeira je 1.

TV Offenbach 4 - Männer 2 15:25 (3:12)
Damen Res. - TV Kirrweiler 11:18 (8:11)
Nach ausgeglichenem Beginn konnten sich die Gäste gegen Ende der ersten Halbzeit einen kleinen Vorsprung erspielen. In der zweiten Hälfte vergaben die Gastgeberinnen die meisten ihrer Chancen. Die Gäste dagegen verwandelten ihre Torgelegenheiten meist in zählbare Erfolge und gewannen am Ende klar und verdient. Es spielten: J. Senft, B. Schweigert (im Tor), V. Galow (3/1), S. Fecht (2/1), L. Geenen, N. Galow, -S. Kobel, S. Burgard, B. Thomas, F. Ochs (je 1), S. Huber, M. Galow, N. Steiner



TV Schifferstadt - mB-Jugend 38:47 (17:24)
Nach einer schnellen 0:5 Führung konnte der Vorsprung immer weiter ausgebaut werden und die mB Jugend nahm einen nie gefährdeten Sieg mit nach Hause. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(5), Nicola Kretzer, Peter Steuer(9), Fabian Thomas(2), Marco Braun(8), Niklas Schneider(5), Tim Götz(15), Lars Jacob(3).

TV Dahn - mC-Jugend 33:31 (14:11)
SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk. - wB-Jugend 20:16 (6:8)
wC-Jugend - TV Ruchheim 16:38 (8:18)
wD-Jugend - TV Kirrweiler 8:29 (3:17)
wE-Jugend - TV Kirrweiler 6:6 (1:6)
In der ersten Hälfte sind uns keine Tore gelungen, in der zweiten Hälfte hat Lorena alle Torwürfe abgewehrt. Somit gelang es uns, einen Punkt zu behalten. Lob an alle, ihr habt klasse gekämpft! Es spielten: Leonie Trapp (1), Marie Schilling (1), Angelina Ponte, Mia Götz, Lynn Brandenburger, Lara Stock (4), Mara Burgard, Julia Epp, Lorena Götz

Spieltag 25./26.02.

TSV Iggelheim - Männer 1 46:35 (23:15)
Deutlicher kann man eigentlich nicht unter die Räder kommen. Die SG agierte erneut weit unter Pfalzliganiveau. Bereits nach wenigen Spielminuten deutete sich an, dass die SG gegen Iggelheim nichts zu bestellen hatte. Zu deutlich waren die Unterschiede in der Spielanlage. Der Gastgeber glänzte mit schnellen Ballwechseln, während bei der SG nie ein Spielfluss ersichtlich war. Besonders gravierend zeigen sich die Unterschiede im Abwehrverhalten. Die SG-Abwehr fand überhaupt keine Einstellung zum Gegner. Immer wieder ließ man sich ausspielen und sorgte damit dafür, dass es zu einem Tag der offenen Türen wurde. Hinzu kamen erneut eine erschreckende Zahl technischer Fehler bei der Ballabgabe bzw. Ballannahme. Dem Gastgeber eröffnete man somit Tür und Tor zu einfachen Gegentoren. Ohne Mühe gelang es somit dem TSV bereits bis zur Halbzeit eine 23:15 Führung zu behaupten. Auch im 2. Abschnitt änderte sich nichts. Auf ein Umschalten im Abwehrverhalten hoffte man vergebens. Iggelheim konnte schalten und walten, die SG-Abwehr war einfach nicht da. Somit wurde es ein Tag des munteren „Scheibenschießens“. Ein kleiner Lichtblick blieb: Immerhin hatte Wernersberg-Annweiler in der 2. Halbzeit auch seinerseits einen gewissen

Anteil am munteren „Scheibenschießen“. Die Tore der SG erzielten: Stefan Thürwächter 10(5), Dominik Willmann 6, Torben Reuther, Karl Gerber je 5, Ruwen Dienes, Steven Poth, Rui Teixeira je 2, Marcel Schilling, Markus Spieß, Marc Gieger je 1.

SG Asselheim-Kindenheim - Damen 2 19:9 (11:6)
Bis zum 5:5 war das Spiel ausgeglichen, dann vergaben die SG-Damen zu viele Torchancen und lagen zur Pause mit 11:6 zurück. Im zweiten Abschnitt konnte man sich nicht mehr steigern und verlor klar mit 19:9. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), V. Huber (3), M. Galow (3/3), N. Nebieridze 82), S. Huber (1), J. Roy, S. Burgard, N. Steiner, B. Thomas

SG Assenheim-Dannstadt - Damen Res. 21:32 (11:18)
TV 03 Wörth - wB-Jugend 34:21 (18:9)
Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten wir mit lediglich 7 Mädels zum noch ungeschlagenen Tabellenführer nach Wörth fahren. Obwohl der Gastgeber von Beginn an das Spiel dominierte, enttäuschten wir nicht. Im Angriff konnten wir schön herausgespielte Tore erzielen. Alle Feldspielerinnen konnten sich auch in die Torschützenliste eintragen und kämpften bis zum Schlusspfiff unverdrossen. Natürlich gab es nie einen Zweifel am verdienten Sieg der Gastgeberinnen, aber unter den gegebenen Umständen lieferten wir ein ordentliches Spiel. Es spielten: K. Meyer (7), Lisa Hamsch (5), L. Hafner (2), Laura Hamsch (3), K. Steuer (1), H. Karczewski (3), J. Brandenburger (TW)

HSG Nussd.-Ld-Godr. - wD-Jugend 14:11 (7:5)

Spieltag 03./04.03.

Männer 1 - TV 03 Wörth 22:26 (14:14)
Die SG startete schwach. Bereits nach 2 Minuten geriet man mit 0:3 in Rückstand. Der Gastgeber schien sich dann allerdings gefangen zu haben, verkürzte, und glich zum 3:3 aus. Aber die Freude hielt nicht lange an. Erneut kam Wörth zum Zuge, holte sich die Führung zurück und markierte in der 11. Spielminute erneut eine 3-Tore-Führung. Eine schwache Chancenauswertung des Gastgebers verhinderte einen durchaus möglichen Ausgleich. Ab der 17. Spielminute schien sich das Blatt dann doch noch zu wenden. Nach einem 5:8 Rückstand erzielte die SG bis zur 20. Spielminute 4 Treffer während man lediglich einen Gegentreffer hinnehmen musste. Karl Gerber gelang der erneute Ausgleich zum 9:9. Wörth ließ sich allerdings nicht beirren und konterte erneut. 12:14 war der Spielstand kurz vor Halbzeit. Das anschließende Aufbäumen der SG wurde glücklicherweise belohnt. Kurz vor Halbzeit gelang per 7-m-Strafwurf der Ausgleich zum 14:14. Nach Wiederanpfiff sah es für die SG recht gut aus. Man ging in Führung und baute diese bis zum 19:16 aus. Doch dann war das Pulver verschossen. Die Gäste wurden immer stärker und die Einheimischen verloren immer mehr den Faden. Die Würfe aufs gegnerische Tor ließen immer mehr zu wünschen übrig. Der Spielfluss ging total verloren und man versuchte es wiederholt mit der Brechstange, ohne Erfolg. Während die SG nicht weniger als 10 Min. benötigte, um den nächsten Treffer unterzubringen, waren die Gäste mit einer Serie von 9 Treffern erfolgreich. Aus der 3-Tore-Führung wurde ein 3-Tore-Rückstand für die SG. Bis zur Schlussminute war

der Rückstand sogar auf 21:26 angewachsen und eine weitere deutliche Niederlage für die SG besiegelt. Die Tore für die SG warfen: Rui Teixeira 5, Sven Leonhardt, Karl Gerber je 3, Stefan Thürwächter 3(3), Tobias Berger, Dominik Willmann, Marco Klein je 2, Ruwen Dienes, Stefan Hagenmüller je 1.

SC Bobenheim-Roxheim - Damen 1 29:19 (12:7)
Zu den zahlreichen Verletzungen der SG Wernersberg-Annweiler kam in Bobenheim-Roxheim noch erschwerend hinzu, dass keine gelernte Torfrau aufzutreiben war. Christin Schilling stellte sich in den Dienst der Mannschaft, diese Position zu übernehmen, was sie auch gut gemeistert hat und nicht der Grund für die beiden Verlustpunkte war. Wie in den letzten Spielen hielt man in der Anfangsphase bis zum 5:5 gut mit. Danach begannen wieder die üblichen technischen Fehler, Ballverluste und man kassierte 7 Gegentore in Folge. Auch in der zweiten Hälfte des Spieles konnte die körperlich weit überlegene Mannschaft des Gastgebers nicht bezwungen werden und das verkrampfte Spiel war wieder da. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Situation in den nächsten Spielen verbessert, was schwer wird, da sich auch an diesem Spieltag wieder 3 Spielerinnen verletzten. Es spielten: C. Schilling (im Tor), R. Dienes (1), B. Acker (1/1), M. Kaiser (3), K. Meyer (7/6), E.-M. Klein (1), F. Ochs (2), R. Klein (2), B. Thomas (1), N. Galow (2), S. Fecht, C. Schuhmacher

Männer 2 - HSG Nussd.-Ld-Godr. 27:30 (14:15)
Die SG-Mannschaft hielt das Spiel lange offen. Beim 23:23 war noch alles drin, dann legten die Gäste mit einer Dreierserie die Basis für den Erfolg. Es spielten: S. Schilling, M. Brödel (im Tor), M. Schilling (11/5), F. Schramm (6), A. Klein, D. Bennek, R. Wittmann, (je 2), A. Pfaff, C. Schilling, M. Gutman, Martin (je 1), T. Schilling, A. Wittmann, A. Nickel

SC Bobenheim-Roxheim - Damen Res. 20:15 ()
wB-Jugend - TV Kirrweiler 19:22 (11:11)
Nach anfänglichem Abtasten konnten wir uns vom 3:3 auf 7:3 absetzen. Unsere Abwehr stand gut gegen den Rückraum der Gäste und im Angriff wurde variabel gespielt. Bis zur Halbzeit war der Vorsprung jedoch wieder aufgebraucht und mit 11:11 wurden die Seiten gewechselt. In der 2. HZ liefen wir gleich einem knappen Rückstand hinterher. Unser Angriffsspiel war jetzt nicht mehr ganz so druckvoll und zudem wurden einige klare Chancen vergeben. In der Schlussphase wurde u.a. ein 7-Meter Strafwurf vergeben und die Kräfte einiger angeschlagenen Spielerinnen schwanden zusehends, so dass wir letztendlich eine knappe Niederlage hinnehmen mussten. Dank an Annalena Becker, welche sich anstelle der erkrankten Torfrau J. Brandenburger, in den Dienst der Mannschaft stellte und trotz eigener Verletzung aushalf. Sie zeigte eine gute Leistung. Weiterhin spielten: K. Steuer (2), K. Dietrich (7), K. Meyer (6), H. Karczewski, L. Klein (1), Lisa Hamsch (1), Laura Hamsch (1) und L. Hafner (1)



SV Bornheim - wD-Jugend 24:3 (11:1)

SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk. - wE-Jugend 19:4 (6:2)
 Gegen die durch Spielerinnen der ersten E-Jugendmannschaft aufgestockten Bellheimerinnen konnten die Mädchen von SG-Trainerin Sabine Burkard wenig ausrichten. Das schnelle Umschalten der Gegnerinnen von Abwehr zu Angriff muss bei den SG-Mädchen erst noch verfeinert werden. Trotzdem wurde ansatzweise gut gekämpft. Leider war die Auswechselbank nur schwach besetzt, daher nochmal danke an die aushelfenden Spielerinnen Sofia und Milena. Es spielten: Leonie Trapp, Marie Schilling, Mia Götz (2), Angelina Ponte, Milena Burkard, Sofia Siegel, Lynn Brandenburger, Lara Stock (2), Lorena Götz, Paula Quandt

mA-Jugend - TV Dahn 20:30 (9:17)

Spieltag 10./11.03.

SG Albersw.-Hauenst.-Ran. - Männer 1 29:27 (14:14)
 Das befürchtete Debakel für Wernersberg-Annweiler blieb aus. Im Gegenteil, es wurde ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem am Ende der Glücklichere gewann. Der Gastgeber begann zunächst mit einem Paukschlag, binnen weniger Minuten hatte Albersweiler mit zwei Kontortoren die Partie eingeleitet. Doch nach dem 3:1 folgte die Antwort der Gäste. Mit einer Dreierserie schlug Wernersberg-Annweiler zurück und holte sich eine 3:4 Führung. Die Begegnung wurde zu einem wie aus vorherigen Jahren gewohnten Lokalkampf, bei dem sich keine Seite, ohne unfair zu werden, etwas schenkte. Bei wechselnden Führungen standen so beim Halbzeitsignal ein 14:14 Unentschieden auf der Anzeige. Auch im 2. Abschnitt blieb es spannend. Nach 41 Minuten Spielzeit schien sich allerdings eine Wende anzubahnen. Zu diesem Zeitpunkt lag Albersweiler mit 18:20 zurück und nahm eine Auszeit. Wieder auf der Spielfläche schien Albersweiler neue Kräfte getankt zu haben. Innerhalb weniger Spielminuten schaffte es der Gastgeber aus dem Rückstand eine 22:20 Führung herauszuarbeiten. Jetzt schien der Bann zugunsten von Albersweiler gebrochen, aber dem war nicht so. Die Gäste gaben sich keineswegs geschlagen und kämpften sich mit großer Moral zurück. In der 52. Spielminute gelang erneut der Ausgleich zum 24:24 und alles war wieder offen. Die letzten Minuten wurden für beide Team erneut zum Krimi. Eine Minute vor Schluss lag der Gastgeber mit 28:27 in Führung, als Wernersberg-Annweiler in letzter Minute noch eine hundertprozentige Chance zum Ausgleich bekam. Per Tempogegenstoß hatte man den Ausgleich buchstäblich auf der Hand, aber nicht den Nerv das gegnerische Tor zu treffen. Ein Unentschieden wäre wohl für beide Teams gerecht gewesen. Die Tore für Wernersberg-Annweiler warfen: Stefan Thürwächter 5(4), Dominik Willmann, Rui Teixeira je 4, Marco Klein, Steven Poth je 3, Ruwen Dienes, Sven Leonhardt, Karl Gerber je 2, Torben Reuther, Stefan Hagenmüller je 1.

Damen 1 - SG Assenheim-Dannstadt 10:16 (4:7)
 Nach einem 1:4 Rückstand kamen die Gastgeberinnen zwar zum 4:4, dann war jedoch der Angriffsschwung schon wieder vorbei und die Gäste erzielten 3 Tore zum 4:7-Pausenstand. In der zweiten Hälfte hielt Assenheim-Dannstadt die heimische SG weiter auf Distanz, beim 8:14 war das Spiel gelaufen und die Gäste konnte zwei

Auswärtspunkte verbuchen. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), R. Dienes (3), L. Geenen (3/2), C. Schumacher, C. Schilling, D. Allmann, S. Fecht (je 1), F. Ochs, V. Galow, N. Galow, M. Kaiser, V. Huber, S. Huber

HSG PS-Waldfischbach 2 - Männer 2 14:27 (11:16)
 Damen Res. - HSC Frankenthal 17:27 (6:12)
 Es spielten: J. Senft (im Tor)V. Huber, J. Roy (je 4), M. Galow, N. Nebieridze, S. Huber (je 2), S. Burgard (2/1), B. Schweigert (1), N. Scholl

TG Waldsee - mB-Jugend 31:27 (13:12)
 Keinen guten Tag erwischte die mB-Jugend in Waldsee. Bis zur Pause konnte das Spiel zwar offen gehalten werden und die Führung wechselte mehrfach hin und her. Aber die TG Waldsee kam direkt nach der Halbzeit deutlich besser ins Spiel und legte eine 4 Tore Führung vor. Trainer Reinhard Götz nahm eine Auszeit und versuchte seine Mannschaft neu einzustellen. Der Erfolg war aber nur von kurzer Dauer, auf ein Tor der SG folgten 3 der Gastgeber, von nun an lief man einem 6-8 Tote Vorsprung des Tabellenzweiten hinterher. Erst in der Schlussphase besann sich die SG auf ihre Stärken und konnte Tor um Tor aufholen, zum Ausgleich reichte es aber leider nicht mehr. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(7), Lars Jacob, Tim Götz(7), Janik Schenk, Peter Steuer(6), Fabian Thomas(2), Marco Braun(3), Niklas Schneider(2).

SG Albersw.-Hauenst.-Ran. - mC-Jugend 29:27 (12:14)
 mD-Jugend - HSV Lingenfeld 15:43 (8:20)
 TuS Heiligenstein - wB-Jugend 17:12 (5:7)
 Wieder mussten wir mit dem letzten Aufgebot in Heiligenstein antreten. Nur dank Saskia Schneider, die aushalf und ihre Sache gut machte, hatten wir einen Auswechselspieler auf der Bank. Die verbliebenen Mädels zeigten jedoch von Beginn an eine engagierte Leistung. Gestützt auf eine gut haltende Jenny Brandenburger stand unsere Abwehr sehr gut und ließ in der ersten Halbzeit gegen die körperlichen starken Gegnerinnen lediglich 5 Tore zu! Im Angriff spielten wir geduldig und nutzen die wenigen Chancen konsequent. So konnten wir mit einer überraschenden Führung in die Kabine gehen. Bis in die Mitte der 2. Halbzeit setzte sich dies fort. Wir konnten weiterhin eine knappe Führung behaupten. Erst in den letzten 10 Minuten als unsere Kräfte schwanden wendete sich das Blatt. Ausgerechnet in dieser Phase wurden dann auch noch zwei 7- Meter verworfen, so dass letztendlich eine 17:12 Niederlage auf dem Papier stand. Trotzdem ein Kompliment an die Mädels die alles gegeben hatten!! Das Spiel hat trotzdem Mut gemacht, dass wir mit dem kompletten Kader in den letzten drei Spiele der Runde noch punkten können. Es spielten weiterhin: Lisa Hamsch (1), Laura Hamsch (3), K. Meyer (6), Lena Hafner, Kathrin Steuer (1), Hanna Karczewski (1)

TuS Heiligenstein - wC-Jugend 37:32 (20:16)
 TV Kirrweiler - wC-Jugend Res. 42:6 (19:1)
 wD-Jugend - wD Dudenhofen-Lingenfeld 9:39 (4:17)
 wE-Jugend - TuS Neuhausen 16:22 (7:10)
 Ansatzweise haben die SG-Mädels ein richtig starkes Spiel gezeigt, auf dem sich sicherlich gut aufbauen lässt. Zwischenzeitlich betrug der Abstand zum Gegner nur ein Tor, doch leider ging dem Team wieder die Puste

aus und die Abwehr lief etwas hinterher. Trotzdem großes Lob an die Mannschaft von SG-Trainerin Sabine Burkard. Es spielten: Mia Götz (1), Julia Epp, Mara Burgard (3), Lynn Brandenburger, Lorena Götz (2), Angelina Ponte, Marie Schilling (3), Paula Quandt, Lara Stock (6), Leonie Trapp (1)

Spieltag 17./18.03.

Männer 1 - TV Edigheim 32:24 (13:13)

Die SG begann nicht gerade überzeugend. Zwar war man dem Gegner in punkto Spielaufbau im Vorteil, brauchte aber oft die sich bietenden Chancen nicht im gegnerischen Gehäuse unter. Die Würfe aufs Tor kamen zu unkonzentriert und fanden deshalb ihr Ziel nicht. Anstatt die Überlegenheit in Tore umzusetzen reichte es bis zur 15. Spielminute lediglich zu einem 6:6. Ab diesem Zeitpunkt begann sich das Bild zu bessern. Das Spiel der SG wurde druckvoller und auch die Torwürfe fanden nun ihr Ziel. Binnen weniger Minuten wurden aus dem Unentschieden eine 10:6 Führung. Der Knoten schien geplatzt. Leider wurde man nun allerdings etwas zu sorglos und kassierte in der Folge immer wieder dumme Gegentore. Der Vorsprung begann zu bröckeln. Tor um Tor kämpften sich die Gäste wieder heran um dann bis zur Halbzeit erneut den Ausgleich zu erzielen. 13:13 stand es zu diesem Zeitpunkt. Im zweiten Abschnitt gelang es beiden Teams lange Zeit nicht sich abzusetzen. Zwar hatte der Gastgeber leichte Vorteile, scheiterte allerdings meist an dem gut eingestellten Gästetorwart. Hinzu gesellte sich eine erschreckende Unsicherheit bei der Ballkontrolle. Als dann auch noch Wernersberg-Annweiler zwei mehr als zweifelhafte Rote Karten hinnehmen musste, schien die Partie verloren zu gehen. Mit 19:21 in der 43. und 20:22 in der 46. Minute lag die SG zurück, doch mit Dominik Willmann glückte der Startschuss zur Wende. Nicht weniger als sieben Tore in Folge machten dann alles klar. 27:22 stand es in der 55. Spielminute. Die SG war nun nicht mehr zu halten und vergrößerte den Vorsprung nach Belieben. Fünf weiteren Treffern der Einheimischen hatten die Gäste lediglich zwei Gegentore entgegen zu setzen. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 5, Ruwen Dienes, Sven Leonhardt, Karl Gerber je 4, Stefan Thürwächter 4(2), Rui Teixeira 3, Marco Klein, Steven Poth, Stefan Hagenmüller je 2, Marcel Schilling, Hardy Christmann je 1.

TuS KL-Dansenberg - Damen 1 21:22 (12:13)

Endlich mal wieder konnte das Team der SG Wernersberg-Annweiler 2 Punkte, die für die Tabelle und die Mannschaft extrem wichtig waren, verbuchen. Gegen Dansenberg waren es der Kampf und der Siegeswille, die letztlich zum Erfolg führten. In der ersten Hälfte konnte man schon beim Stande von 3:6 und 4:9 erkennen, dass das Team von SG-Coach Jan Burgard das Tore werfen nicht verlernt hat. Bis zum Pausenpfiff kamen die Spielerinnen aus Dansenberg allerdings trotzdem bis auf 12:13 heran. In der zweiten Hälfte ging es dann etwas härter zur Sache und es hagelte einige Zweiminuten-Strafen für das SG-Team. Die Mannschaft kämpfte weiter und man konnte erkennen, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte. Auch dann noch, als es nach einer 13:17 Führung beim 21:21 nochmals eng wurde. Doch mit dem 21:22 konnte die SG beide Punkte aus Dansenberg entführen. Die

Abwehr war das ganze Spiel über gut postiert und wurde von Torfrau Bianca Schweigert im Tor prächtig unterstützt. Sie spielt eigentlich fest für die zweite Mannschaft, hat sich aber aufgrund der Personalmisere der ersten Mannschaft bereit erklärt, sich für den Rest der Saison mit vollem Einsatz in den Dienst der ersten Mannschaft zu stellen. Insgesamt war es eine tolle Leistung aller Spielerinnen im Feld, aber auch von denen auf der Bank. Auch wenn einzelne individuelle Einsatzzeiten vielleicht zu kurz erscheinen, ist es wichtig, dass man sich auf die Spielerinnen, die im Training immer ihren Einsatz bringen und sich immer verbessern möchten, 100%ig verlassen kann. Gestützt auf das zurückgewonnen Selbstvertrauen hofft das Team auf ein gutes Spiel im Lokalderby am kommenden Samstag, 24. März um 19.00 Uhr in eigener Halle, gegen den Tabellenführer aus Albersweiler-Hauenstein und freut sich auf eine zahlreiche Unterstützung. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), R. Dienes (1), F. Ochs (1), M. Kaiser (2), K. Meyer (8/3), E.-M. Klein (3), V. Galow, K. Schilling (2), D. Allmann, N. Galow, S. Fecht (2), C. Schilling, L. Geenen (3/3)

Männer 2 - TSV Kandel 2 19:23 (12:12)

Es spielten: S. Schilling (im Tor, M. Schilling (8/5), M. Gentmann (4), A. Nickel (3), C. Schilling (2/1), A. Pfaff, M. Martin (je 1), T. Schilling, R. Wittmann, D. Bennek, F. Schramm, C. Schilling.

Damen 2 - TV Hochdorf 10:14 (3:7)

Nach dem 1:0 für die Gastgeber gelang diesen im Angriff lange nicht mehr viel. Es wurde zu wenig Druck auf das gegnerische Tor aufgebaut. Die Gäste hatten die klareren Chancen und verwandelten diese auch meist. Dadurch stand es zur Pause 3:7. Nach dem Wechsel sah man ein ausgeglichenes Spiel. Bianca Schweigert zeigte im SG-Tor eine Vielzahl von Glanzparaden und vereitelte so einige Torerfolge für Hochdorf. Im Angriffsspiel von Wernersberg-Annweiler lief der Ball nun besser und man konnte einige schöne Tore erzielen. Zum Drehen des Spiels reichte es allerdings nicht, Hochdorf verteidigte den Vorsprung und gewann mit 10:14. Es spielten: B. Schweigert (im Tor), S. Huber (3), M. Galow (3/1), B. Thomas, V. Huber (je 2), S. Burgard, J. Roy, N. Nebieridze



mB-Jugend - TSG Friesenheim 2 26:20 (11:13)

Einen wichtigen Sieg landete unsere B-Jugend im Heimspiel gegen die stark aufspielende TSG Friesenheim und konnte damit die schlechte Phase der letzten Woche stoppen. In einem lange ausgeglichenen Spiel fand die SG erst in der 2. Halbzeit wieder zu alter Stärke zurück und gewann am Ende doch noch deutlich. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(2), Janik Schenk, Peter Steuer(3), Fabian Thomas(1), Marco Braun(5), Niklas Schneider(7), Tim Götz(8), Lars Jacob.

TSV Kuhardt - mB-Jugend 26:25 (11:11)

Im Nachholspiel am Dienstagabend in Kuhardt präsentierte sich unsere B-Jugend deutlich stärker als noch am Wochenende zuvor bei der Niederlage gegen die TG Waldsee. Trotzdem reichte es auch diesmal leider nicht zum Sieg, da die Jungs einfach zu viele klare Chancen vergaben und immer wieder am gegnerischen

Torwart scheiterten. So verloren sie am Ende leider unglücklich mit einem Tor und müssen nun zusehen, dass sie am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen die TSG Friesenheim wieder zu alter Stärke zurück finden. Es spielten: Tobias Hafner (Tor), Tino Gläßgen(6), Janik Schenk, Peter Steuer(5), Fabian Thomas(1), Marco Braun(1), Niklas Schneider(4), Tim Götz(8), Lars Jacob.

mC-Jugend - TSV Kandel 31:25 (13:10)
Die SG-Jungs zeigten in diesem Spiel eine gute Abwehrleistung. Es wurde mal wieder etwas aggressiver gespielt als in vergangenen Spielen. Dadurch konnte man sich schon zur Pause einen kleinen Vorsprung erspielen. Auch nach der Pause zeigte die Mannschaft von SG-Coach Paulo Teixeira gute Spielzüge und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Eine sehr gute Leistung zeigte Janik Schenck, der eine sehr gute Arbeit machte.

wB-Jugend - SV Bornheim 22:6 (15:2)
Gegen den Tabellenvorletzten taten wir uns nur in den ersten 10 Minuten schwer. Dann wurden wir in der Abwehr aggressiver und kamen immer wieder durch leichte Fehler der Gäste in Ballbesitz, welche in Tempogegenstöße und zu Toren umgesetzt wurden. So bestand bereits bei Halbzeit und einer 15:2 Führung kein Zweifel an einem Sieg. In der 2. HZ wurde das Ergebnis verwaltet ohne dass wir in Gefahr kamen. Es spielten: J. Brandenburger (TW), K. Meyer (8), K. Dietrich (4), Laura Hamsch, Lisa Hamsch (3), H. Karczewski, L. Hafner (2), L. Klein (5)

TV Kirrweiler - wC-Jugend 36:15 (21:5)
SG Walsh.-Ess.-Rhodt - wE-Jugend 16:6 (9:2)

Turnen



1. Turn-mit-Tag beim TSV



Gruppenbild der Teilnehmer und Kampfrichter

Am 17.03.2012 trafen sich 25 Turnerinnen und 9 Turner im Alter von 7 bis 17 Jahren zum Turnwettkampf in der Turnhalle. Ausgeschrieben war ein Pflicht-Vierkampf an den Geräten Boden, Barren, Reck und Sprung. Jeder Teilnehmer hatte dabei die Gelegenheit, die Schwierigkeitsstufe pro Gerät selbst zu wählen. Da wir überwiegend „allgemeines Turnen“ anbieten, also eine Mischung aus Gerätturnen, Mini-Trampolin, Leichtathletik, Kräftigung- und Dehnung, und bisher nur

einmal im Jahr beim Gau-Kinderturnfest mit den Pflicht-Übungen konfrontiert werden, war dies nicht nur für viele Turner Neuland. Auch die Übungsleiter mussten sich in der Vorbereitung intensiv mit den Übungen befassen. Erfreulicherweise waren alle für die Idee zu gewinnen, und auch zu einer internen Schulung zum Thema Bewertung, die von dem erfahrenen Kampfrichter Emil Polsz aus Annweiler durchgeführt wurde, waren alle erschienen. So waren also die Möglichkeiten für effektives Üben in den einzelnen Turnstunden geschaffen, und die wurden von den Kindern und Jugendlichen auch sehr eifrig angenommen. Dementsprechend konnten die anwesenden Zuschauer dann beim Turn-mit-Tag auch durchaus ansprechende Leistungen bestaunen. Gezeigt wurden Übungen bis zur Schwierigkeitsstufe P7 (P1=leichteste, P10=schwerste), wobei auch die unteren P-Stufen bei korrekter Ausführung schon sehr anspruchsvoll sein können. Je nach erreichter Punktezahl erhielten alle Teilnehmer bei der Siegerehrung eine Urkunde für Bronze, Silber oder Gold. Da beim Turnen aber nicht nur das „was“, sondern viel mehr das „wie“ bewertet wird, konnte man sich unabhängig von der Schwierigkeitsstufe eine weitere Auszeichnung, den „Star“ erkämpfen. Diesen Stern erhielten alle, die von den pro Gerät maximal erreichbaren 10 Ausführungspunkten im Schnitt nicht mehr als 1,2 Punkte Abzug bekamen.



Gebd der uns ach genung Pungde?

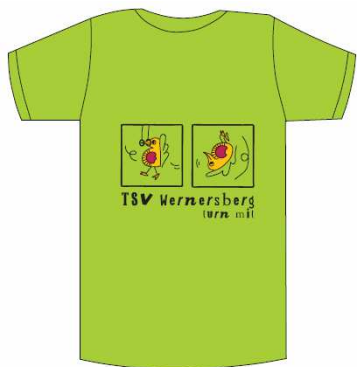
Nach den ca. 3 Stunden Wettkampf gab es dann nur Gewinner. Alle Teilnehmer haben ihren persönlichen Leistungsstand festgestellt und hoffentlich die Motivation mit nach Hause genommen, es beim nächsten Mal „noch besser“ zu machen. Die Übungsleiter haben viel zum Thema Gerätturnen allgemein, den einzelnen Elementen der Pflichtübungen und zur Ausführung derselben dazu gelernt. Und die Zuschauer konnten ihre Tasse Kaffee oder ihr Stück Kuchen bei einem interessanten Nachmittag in lockerer Turnfest Atmosphäre genießen.

Ich bedanke mich abschließend bei allen Teilnehmern, Übungsleitern, Kampfrichtern, Helfern, Kuchenbäckern und Zuschauern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Fred Götz
Abteilungsleiter Turnen

Auf der letzten Seite könnt ihr nochmals Eure Ergebnisse nachlesen und ein paar Bilder hab ich auch noch für Euch.

Und noch etwas...



Unsere **Turn T-Shirts**, grün mit Logo, sind wieder zum Preis von 15,- bestellbar, Größen: 92 bis XXXL (fallen gleich aus wie TSV T-Shirts). Bestellbar Montags von 18-20 Uhr in der Turnhalle, oder auch bei Sabine Burkard gegen Vorkasse

Desweiteren sind im Angebot die **Adidas- TSV Anzüge** mit dem Aufdruck "TSV Wernersberg" und Werbeaufdruck "SIGNAL IDUNA Brandenburger": Kindergrößen 40,-, Erwachsene 50,- Euro, ebenfalls bestellbar Montags von 18-20 Uhr in der Turnhalle gegen Vorkasse

Zeltlager



Wir befinden uns schon wieder in der Planungsphase des diesjährigen Zeltlagers in Geiselberg und werden in Bälde die Ausschreibungen an Euch vergeben. Für Eure Planung in den Sommerferien möchten wir nochmals kurz die Termine durchgeben:

Zeltlager Mädchen
Zeltlager Buben

30.Juni bis 09.Juli
09.Juli bis 19.Juli

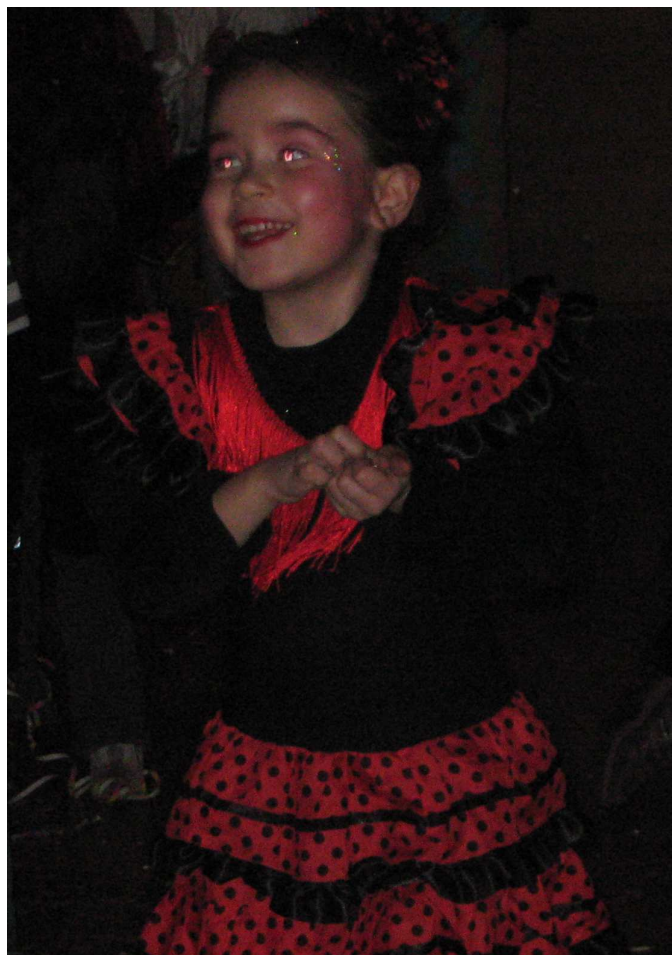
Aus dem Vereinsleben

Kinderfasching in der Turnhalle

Hier ein paar Bilder



ein Blick in die gut besuchte Halle



die Kinder hatten viel Spaß



eine kleine Polonaise

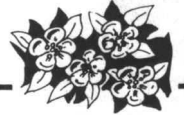


Prinzessinnen schauten vorbei



aber auch Piraten machten Halt in der Halle

Glückwünsche



Wieder einmal hatten einige unserer Mitglieder Grund zu feiern. Dem Club der Fünziger durfte am 11. Februar Edi Klein beitreten. Die Sechzig voll machten Notburga Christmann am 09. Januar, Bernd Welter am 22. Januar und Franz Müller am 31. Januar. Weiter geht's mit dem Dreivierteljahrhundert: dies feierten Günter Burgard am 22. Januar, Ruth Götz am 24. Januar, Anita Burgard am 17. Februar und Heinrich Öhl am 01. März. Am 15. Januar feierte Wilhelm Hagenmüller gar schon sein 87. Wiegenfest. All unseren Jubilaren wünschen wir nachträglich von Herzen alles Gute.

Wir durften auch einen neuen Erdenbürger willkommen heißen. Am 12. Februar erblickte Lennox Hafenrichter, Sohn von Nadine und Ronny, das Licht der Welt. Der kleinen Familie wünschen wir eine glückliche Zukunft.



und Cowgirls tanzten bis...

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 19. Mai 2012
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,
Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.



...es dann nach Hause ging.

Die nächsten Termine in Kurzform:

09. April	Osterwanderung
20. April	Jahreshauptversammlung
11.-14. Mai	Kuckuckskerwe
17. Mai	Götzwanderung
16. Juni	SG-Saisonabschluss
17. Juni	Gaukinderturnfest
30. Juni – 09. Juli	Zeltlager Mädchen
09. Juli – 19. Juli	Zeltlager Buben

Sonstiges

Demnächst werden wieder die Mitgliedsbeiträge eingezogen bzw. eingesammelt.
aktuelle Beiträge(Jahresbeträge):

Erwachsene	48,00 Euro
Jugendliche (15-17Jahre)	30,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre	6,00 Euro
Ehepaare	82,00 Euro

Und falls ihr mal auf der Suche nach einer Beitrittserklärung seid, schaut doch einfach mal auf unsere homepage www.tsv-wernersberg.de, da gibt es auch noch andere interessante Dinge zu entdecken

Bilder, Bilder, Bilder



hm, was fer lewung sollid ich gleich nochmol mache?



Übung am Reck



Sprung über den Längskasten



Übung am Parallelbarren



Übung am Boden

Jede Menge Sieger



Turntag 2012 des TSV Wernersberg am 17.03.2012

Ergebnisse Turnen-4-Kampf

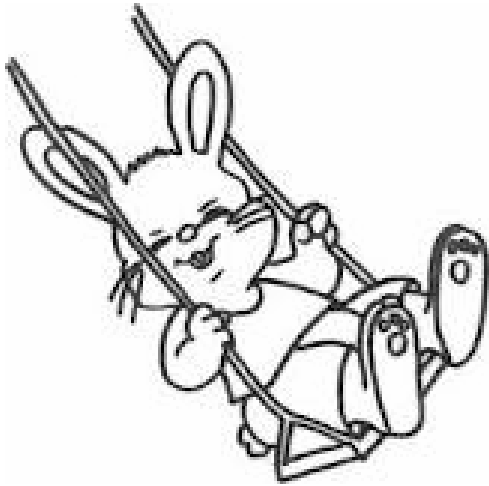
<u>Gold Star</u>			Barren		Reck		Boden		Sprung		Gesamt
Vorname	Name	Jahrg.	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	Punkte
Jana	Bast	13.01.2000	2	9,30	4	8,90	4	8,50	4	9,70	50,4
Nora	Burgard	16.06.1997	5	9,30	5	9,40	6	8,70	7	9,30	59,7
Laura	Cherie	23.11.2000	5	9,60	5	9,10	6	9,30	5	9,80	58,8
Julia	Epp	28.04.2002	3	9,20	3	9,10	3	9,40	4	9,80	50,5
Anna-Lena	Gläßgen	27.08.1997	6	9,50	6	9,60	7	9,20	7	9,30	63,6
Marvin	Götz	31.10.1996	5	9,90	4	9,60	5	8,70	5	9,90	57,1
Luisa	Hanß	04.10.1994	5	8,80	4	9,10	4	9,30	4	9,70	53,9
Sophie	Hanß	03.11.1997	6	9,00	4	9,50	7	7,70	5	9,80	58
Anna	Münster	22.03.2000	4	9,30	4	9,30	4	8,00	4	9,70	52,3
Fabienne	Öhl	11.03.1999	5	8,90	4	9,30	7	8,50	5	9,80	57,5
Noelle	Öhl	01.01.2001	5	8,90	5	8,00	6	8,90	6	9,60	57,4
Marie	Schilling	01.03.2002	4	9,50	3	9,40	3	9,30	4	9,60	51,8
Hannah	Seeber	14.07.2000	5	9,30	5	8,80	7	8,00	5	9,80	57,9
Lina	Seeber	01.06.1997	5	8,90	6	9,40	7	8,50	7	9,50	61,3

<u>Gold</u>			Barren		Reck		Boden		Sprung		Gesamt
Vorname	Name	Jahrg.	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	Punkte
Moritz	Burgard	28.04.2001	5	9,00	3	7,80	3	7,50	5	9,70	50
Lorena	Götz	11.06.2001	4	9,30	5	7,00	6	8,00	4	9,70	53

<u>Silber Star</u>			Barren		Reck		Boden		Sprung		Gesamt
Vorname	Name	Jahrg.	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	Punkte
Lynn	Brandenburger	08.09.2002	3	9,00	2	9,00	2	8,60	3	9,90	46,5
Mara	Burgard	04.08.2002	3	8,60	2	8,80	3	8,80	3	9,70	46,9
Milena	Burkard	04.03.2004	1	9,50	2	9,20	2	8,00	3	9,70	44,4
Jule	Münster	20.05.2004	1	9,70	2	8,90	2	7,50	3	9,80	43,9
Jella-Marie	Öhl	27.08.2004	1	8,80	2	8,90	2	8,50	3	9,40	43,6

<u>Silber</u>			Barren		Reck		Boden		Sprung		Gesamt
Vorname	Name	Jahrg.	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	Punkte
Mia	Götz	24.08.2003	3	9,00	2	7,30	2	8,50	4	9,70	45,5
Emil	Jung	00.00.2004	2	8,80	2	8,50	2	7,80	3	9,40	43,5
Felix	Klein	25.07.2005	2	7,40	2	8,50	2	7,20	3	8,80	40,9
Annika	Masing	09.12.2004	1	9,20	1	8,70	2	8,50	3	6,80	40,2
Angelina	Ponte	20.12.2002	3	8,40	2	8,00	2	8,90	3	9,60	44,9
Fabio	Reither	25.08.2000	2	7,70	2	6,90	2	8,70	4	9,50	42,8
Lukas	Uhrig	18.09.2000	2	8,50	2	7,00	2	9,00	4	9,50	44
Marius	Würtz	09.11.2000	2	8,10	2	7,10	2	8,20	4	9,60	43

<u>Bronze</u>			Barren		Reck		Boden		Sprung		Gesamt
Vorname	Name	Jahrg.	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	P-Übung	Punkte	Punkte
Ben	Daniel	01.06.2004	2	6,40	1	6,60	2	7,00	1	9,30	35,3
Julia	Haas	09.04.1991	1	9,10	1	9,30	2	8,70	4	8,00	43,1
Carlo	Reither	25.01.2004	1	7,40	2	5,70	2	5,50	3	7,50	34,1
Elenya	Schmidt	22.01.2005	1	9,20	2	7,30	1	7,00	1	1,00	29,5
Toni Frieda	Stein	07.09.2004	1	8,60	2	8,00	2	6,50	3	6,80	37,9



Naha, sicher habt ihr Euch schon gefragt, wieso da überall Hasen und Eier im Blatt rumlungern...

Ich wollte Euch einfach noch ein Frohes Osterfest wünschen und dachte mir, vielleicht macht es Euch auch jetzt schon Spaß, ein paar Ostereier und Osterhasen zu suchen.

Viel Spaß beim Zählen und bis zum nächsten Blatt

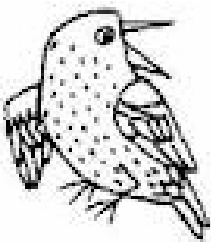
Eure Sabine

Und die Besten zum Schluss



Tschühüss, bis zum nächsten Mal!

Kerwe 2012



Herhören! In diesem Jahr wird der TSV erstmals Ausrichter der Kerwe sein. Für dieses Großereignis im Mai möchten wir Euch wieder um Hilfe bitten. Es wäre toll, wenn sich viele unserer Mitglieder dazu bereit erklären, einen Dienst zu übernehmen. Wer Lust dazu hat, kann sich in der Bäckerei Burkard bei Petra Burgard-Ochs melden. Jetzt schonmal herzlichen Dank an Euch.